Borchen aktuell

Informationsblatt der Gemeinde Borchen · 8. Februar 2024 · Nr. 71

Dörenhagen · Alfen · Nordborchen · Kirchborchen · Etteln

Neujahrsempfang der Gemeinde Borchen

Borchen
Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Borchen werden die Ehrennadeln verliehen. Seite 5

Kirchborchen
In Kirchborchen laufen die Vorbereitungen zum 1000-jährigen Ortsjubiläum. Seite 6

Etteln
Der Jahresauftakt der Dorfgemeinschaft Etteln hat mehr als 500 Teilnehmer. Seite 12

Borchen
Der Borchener Radtreff feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt. Seite 18

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

In dieser Ausgabe

In Borchen startet das Projekt „Gesunde Kommune“ 5

Zum Zeichen gegen Gewalt ist eine orange Bank aufgestellt 7

In der Schulsozialarbeit gibt es einen personellen Wechsel 8

Rund 50 Teilnehmer der SchuBS Technik wurden verabschiedet 9

In der Gemeinde gibt es eine mobile Schadstoff-Sammlung 10

Eine Reportage für VW-Nostalgiker über Abenteuer in Island 11

Blasorchester Kirchborchen begeistert mit Neujahrskonzert 17

Erstes Kneipenquiz in Dörenhagen ist ein voller Erfolg 21

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten 22

TITELBILD: Beim Neujahrsempfang: Bürgermeister Uwe Gockel (von links) mit den Geehrten Holger Freitag, Tobias Peuser, Ulrich Harding, Anton Leiner und Thorsten Brinkmann.

Impressum

Borchen Aktuell.

Chefredaktion: Ulrich Windolph

Redaktion und Produktion:
Julia Queren und Markus Schlotjunker

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2024

Logistik: Wieland Staub

Geschäftsführung:
Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann

Verlag:
Zeitungsverlag für das
Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Jana Funke.

Sie möchten eine Anzeige in ihrem Gemeindemagazin für Borchen schalten? Unsere Anzeigenberaterin Jana Funke gibt Ihnen gerne Auskunft. Sie ist erreichbar unter 05251/896-136 oder j.funke@westfalen-blatt.de

Thomas Finke.

Sie haben ein Thema für die nächste Ausgabe des Gemeindemagazins für Borchen? Thomas Finke von der Pressestelle der Gemeinde Borchen ist erreichbar unter 05251/3888-158 oder thomas.finke@borchen.de

Wahlhelfer für die Europawahl 2024 gesucht

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich – in Borchen werden rund 100 Helferinnen und Helfer pro Wahl benötigt. Gerade bei der Vielzahl der Wahlen ist es nicht immer leicht, ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für dieses Ehrenamt zu finden. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Ein Wahlvorstand hat die Aufgabe, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und das vorläufige Wahlergebnis zu ermitteln. Falls ich Interesse geweckt habe, dann sind Sie herzlich eingeladen, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer den Ablauf der Wahlen und damit ein Stück Demokratie hautnah mit zu erleben.

Für die Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld zwischen 90 und 50 Euro je nach Funktion gewährt.

Sie brauchen dazu keinerlei Vorkenntnisse. Mitarbeiter unseres Wahlamtes weisen Sie in die jeweiligen Tätigkeiten ein. Falls Sie bei der Durchführung der Europawahl am 09.06.2024 helfen möchten oder Fragen zu den Aufgaben als Wahlhelfer/in haben, können Sie sich beim Wahlamt der Gemeinde Borchen unter 05251/3888-134 oder per E-Mail unter wahlamt@borchen.de melden.

Sanierung der Ortsdurchfahrt

Neues zur Sanierung der Ortsdurchfahrt der Gemeinde Borchen: Der Abschnitt vom Kreisverkehr „Lidl“ bis zur Kreuzung Altenaustraße ist seit einiger Zeit wieder beidseitig befahrbar. Von dort bis zum Kreisverkehr Sperenberger Straße wird es weiterhin den Baustellenbereich geben. Die Zufahrt zum Wohngebiet in der Straße „Am Mallinckrodt Park“ bleibt für die Anlieger weiter offen. Zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Altenaustraße wurde diese als Einbahnstraße beschildert.

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.borchen.de oder unter https://www.strassen.nrw.de/de/l755-erneuerung-der-ortsdurchfahrt-gemeinde-borchen-projektueberblick.html

Ratssitzungen

12. März, 18 Uhr:
Bau- und Umweltausschuss
14. März, 18 Uhr:
Haupt- und Finanzausschuss
21. März, 18 Uhr: Rat

Sprechstunde beim Bürgermeister

Jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16 bis 18 Uhr findet die Bürgermeistersprechstunde statt. Wer ein Anliegen hat, welches er mit dem Bürgermeister besprechen möchte, kann einen Termin bei Frau Claudia Melcher unter 05251/3888-131 machen.

An die
Gemeinde Borchen
Unter der Burg 1
33178 Borchen

Borchen, den _____

Schadensort: _____

Ich habe heute gegen _____ Uhr nachstehende Mängel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschäden
- ☐ Gehwegschäden
- ☐ Hydranten-/Schieberklappen schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerungen
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Ampelanlage schadhaft

Sonstige Mängel: _____

Bemerkungen: _____

Festgestellt von: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

NEUES aus dem Rathaus
Der Bürgermeister informiert:

Liebe Borchenerinnen und Borchener,

das Jahr 2024 begann aufgrund der Hochwassersituation äußerst turbulent. In enger Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitenden des Bauhofes, der Verwaltung und des Gruppenklärwerkes und im Austausch mit den Verantwortlichen des Wasserverbandes konnten wir die Lage weitestgehend bewerkstelligen und sind in Borchen eher glimpflich davongekommen. Eine Gefahr für Leib und Leben bestand zu keiner Zeit. Ärgerlich, dass einige Keller in den Ortslagen vollgelaufen sind, was auf das deutlich angestiegene Grundwasser zurückzuführen war. Durch die fortschreitende Klimaveränderung ist davon auszugehen, dass extreme Niederschlagsereignisse (Starkregen) und damit verbundene Überflutungen der Infrastruktur in Zukunft zunehmen werden. Beim Hochwasserereignis von Ende Dezember/Anfang Januar mussten wir feststellen, dass die vorhandene, öffentliche Kanalisation sehr stark belastet war. Es ist davon auszugehen, dass Grundwasser über undichte private Hausanschlüsse in den Abwasserkanal gelangt ist oder über Pumpen eingeleitet wurde.

Der Schutz vor Starkregen und Hochwasser liegt nicht allein im Verantwortungsbereich der Kommune. Nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG §5) ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen

Bürgermeister Uwe Gockel.

sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen. Abgesehen von der rechtlichen Verpflichtung sind Maßnahmen der Eigenvorsorge im eigenen Interesse sinnvoll und sollten schnellstmöglich umgesetzt werden.

Noch im Oktober 2023 konnte ich Ihnen über erfreuliche Entwicklungen der finanziellen Situation der Gemeinde Borchen berichten. Denn in 2022 schloss die Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 3.130.109,00 € ab. Gegenüber dem ursprünglich geplanten Jahresfehlbetrag von 1.267.090,00 € fiel das tatsächliche Jahresergebnis um 4.397.199,00 € besser aus. Doch „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ sagte einst bereits der griechische Philosoph Heraklit. Dieser Wandel fordert die Gemeinde und die Vertretung der Bürger*innen unserer Gemeinde heute zu einem noch stärkeren Sparkurs auf. Denn der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 ist mit rd. 5,6 Mio. € sehr stark defizitär. Aufgrund sehr stark angestiegener Transferaufwendungen, hier im Besonderen die Kreisumlage, die trotz der Sparmaßnahmen des Landrats um 2,4 Mio. steigt, der Sonderumlage für den ÖPNV (+ 180.000,- €), der inflationären Kostensteigerungen in vielen Bereichen sowie der Personalkostensteigerung um 1,2 Mio., insbesondere aufgrund des erfolgten Tarifabschlusses in 2023 verschlechtert sich die Finanzlage der Gemeinde Borchen dramatisch.

Auch durch den Wegfall der Möglichkeit zur Isolierung von Corona- und Ukraineschäden wird der gemeindliche Haushalt erheblich belastet, und zwar um rd. 1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die Ballung von Kriseneffekten und enorme zusätzliche Belastungen gefährden akut den Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung und viele Städte stehen vor der Handlungsunfähigkeit. Die Folgen der Corona-Krise sind noch heute in allen Lebensbereichen zu spüren. Die Kriege in Europa und Palästina haben auch auf uns erhebliche Auswirkungen. Flüchtlingswelle, Energiekrise, Fachkräftemangel, Inflation, Klimawandel, Kostensteigerungen, ein auch in Europa zunehmender Nationalismus, defizitäre Haushalte und nicht auskömmliche Finanzierung staatlicher Aufgaben durch Bund und Land sind weitere Themen, die uns vor hohe Herausforderungen stellten und weiter stellen werden.

Während die Steuereinnahmen stagnieren und Bund und Land Zuweisungen kürzen, explodieren die Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie die Versorgung von Geflüchteten. Zusätzlich konfrontieren Bund und Land die Städte und Gemeinden mit neuen Aufgaben wie etwa dem Rechtsanspruch auf Ganztag, ohne die nötigen Mittel bereitzustellen. Die chronische Unterfinanzierung und die Vielzahl an Krisen lassen keine Spielräume mehr für eine selbstständige Gestaltung der örtlichen Herausforderungen.

Wenn die politischen Vertreter aller Parteien in Bund und Land nicht langsam begreifen, dass die Zeit der Lippenbekenntnisse vorbei sein muss und es stattdessen einer besseren Finanzausstattung der Kommunen bedarf, ist eine Haushaltskonsolidierung für viele Kommunen künftig nicht mehr möglich. Die nicht selbst verschuldete Situation, die alle Kommunen in NRW trifft, zwingt uns auch in Borchen dazu zu prüfen, welche Maßnahmen essenziell sind, welche lassen sich verschieben, von welchen müssen wir uns trennen. Die Herausforderungen waren wohl selten so hoch wie derzeit. Wir werden diese Herausforderungen dank des starken Zusammenhalts und des lösungsorientierten Austausches in Politik, Verwaltung und Bürgerschaft auch künftig gemeinsam bewältigen und all unsere Energie und unseren Mut aufbringen, um dieser dramatischen Situation zu begegnen, da bin ich sicher.

Mein Dank gilt insbesondere meinen Mitarbeitenden, die sich oft auch über die Belastungsgrenze hinaus für das Wohl der gesamten Bürgerschaft einsetzen. Respekt und Anerkennung für diesen Einsatz. Ihr seid wirklich ein hervorragendes Team. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

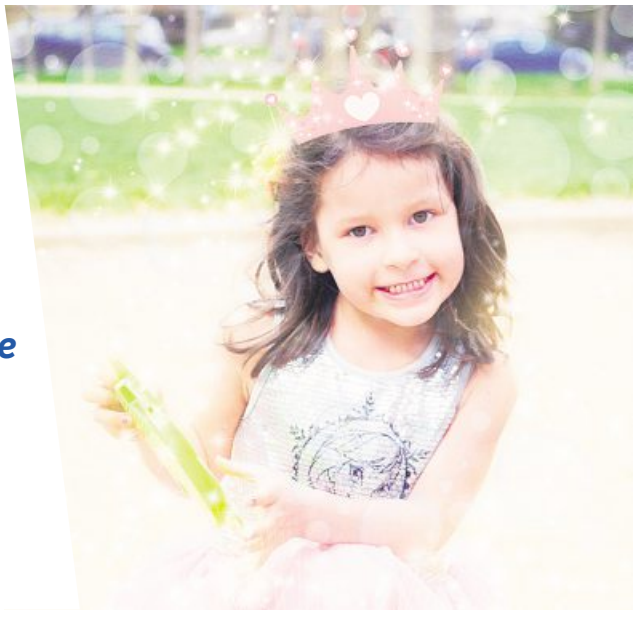
Dem Haushaltsplan 2024 stimmte der Rat einstimmig bei vier Enthaltungen zu. Damit sind wir in der Verwaltung, nach der in den nächsten Tagen zu erwartenden Zustimmung der Aufsichtsbehörde, wieder voll handlungsfähig. Der Haushalt 2024 – zukunftsweisend und innovativ.

Der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist wie das Fundament eines starken Hauses. Er trägt uns, gibt uns Kraft und ermöglicht es uns, gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Heute brauchen wir diese Gemeinschaft mehr denn je, um gemeinsam unsere Demokratie zu verteidigen.

(*Fortsetzung auf Seite 4*)

Weil große Träume über Aschermittwoch hinaus lebendig sind.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Närrinen und Narren unbeschwerte und jecke Karnevalstage.



Volksbank Elsen Wewer Borchen eG
... man kennt uns!

(Fortsetzung von Seite 3)

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bedrohen unsere plurale und vielfältige Gesellschaft. Demokratie ist eine Gemeinschaftsform, die miteinander gestaltet, anstatt Einzelne oder Gruppe auszuschließen. Demokratisches Handeln ist geprägt von der Annahme, dass alle gleichwertig sind und gemeinsam Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen. Rechtsextreme Einstellungen haben in einer menschenfreundlichen Gesellschaft wie der unseren keinen Platz. Dem Ruck nach rechts gilt es mit allem was wir haben entgegenzutreten und unsere freiheitlich, demokratischen Werte zu verteidigen.

Der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft wurde auch beim Neujahrsempfang deutlich. Anton Leiner Holger Freitag und Tobias Peuser, Thorsten Brinkmann und Ulrich Harding durfte ich mit der Ehrennadel für ihr ganz besonderes, ehrenamtliches Engagement in verschiedensten Bereichen auszeichnen. Der selbstlose Einsatz der Ausgezeichneten ist herausragend und ich hoffe, dass die Ehrungen dazu beitragen werden, dass sich viele Menschen finden, die ihnen nacheifern.

Allen Karnevalisten wünsche ich eine schöne Zeit!

Bleiben Sie gesund und munter und kommen Sie gut und wohl behütet durch die nächsten Wochen.

Ihr

Uwe Gockel
Bürgermeister

Höhepunkt ist die Verleihung der Ehrennadeln

Neujahrsempfang in Borchen

In der Gemeindehalle in Kirchborchen fand jetzt der Neujahrsempfang der Gemeinde Borchen statt. Nach einer musikalischen Eröffnung durch Pia Budde und Felix Dransfeld und einem Dank an das Blasorchester Kirchborchen für die Unterstützung für die gelungene Hallen-Deko begrüßte Bürgermeister Uwe Gockel die Gäste.

In seiner Ansprache lobt er die Stärken Borchens: die Vielfalt und das Engagement des Vereinswesens und des Ehrenamtes in Projekten unterschiedlichster Art.

Anschließend ging der Bürgermeister auf besondere Geschehnisse im vergangenen Jahr ein und bewies damit, wie viel sich in nur einem Jahr in Borchen getan hat. Nach dem Rückblick gab es auch noch Zeit für einen kleinen Ausblick, damit die Borchener wissen, was sie im Jahr 2024 erwartet.

Danach folgte der Höhepunkt der Veranstaltung – die Verleihung der Ehrennadeln für herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Die Ehrung startete mit Herrn Anton Leiner, der seit 1974 Mitglied der St. Hubertus Schützenbruderschaft ist und 2005 zum Geschäftsführer der Bruderschaft ernannt wurde. Er kümmert sich um die Sammlung, Archivierung und Aufbereitung von Filmen und Fotos vergangener Feste und wurde für sein ehrenamtliches Engagement 2012 zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit fast 35 Jahren ist er außerdem gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Michael und kümmert sich mit seiner Frau auch um die Pflege von Priestergräbern und Blumenbeeten auf dem Friedhof und um das Pfarrheim Kirchborchen. Zudem wirkt er seit 1999 als Kommunionhelfer und seit über zehn Jahren singt und organisiert er im gemischten Chor in Kirchborchen.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde Borchen wurde auch das neue goldene Buch eingeweiht Die Ehre des ersten Eintrages hatten (von links:) Thorsten Brinkmann, Holger Freitag, Tobias Peuser, Ulrich Harding, Anton Leiner und Uwe Gockel.

Aus den Reihen der Malteser Borchen wurden gleich zwei Mitglieder geehrt: Holger Freitag und Tobias Peuser. Holger Freitag ist seit 1999 Mitglied der Malteser-Gemeinschaft, nach seiner Ausbildung zum Rettungssanitäter im Jahr 2000 ist er im Bereich Katastrophenschutz und bei Sanitätsdiensten aktiv. Seit 2010 ist Holger Freitag Geschäftsführer der Malteser Borchen und zusammen mit Tobias Peuser engagierte er sich maßgeblich beim Umbau der Malteser-Unterkunft nach dem Wasserschaden 2012. Ebenfalls gemeinsam organisierten sie 2014 eine DKMS-Spendenaktion und fungierten 2015 bis 2016 als ehrenamtliche Leitungen der Notunterkunft in Alfen. Während der Pandemie organisierten und betreuten sie zudem verschiedene Covid-19-Testzentren.

Herr Tobias Peuser ist seit 1995 Mitglied des Malteser-Hilfsdienstes. 2002 bis 2012 engagierte er sich an der Mitarbeit im Diözesanvorstand und 2003 bis 2017 übernahm er verschiedene Führungsaufgaben im Katastrophenschutz. In den Jahren 2004 bis 2010 war er Geschäftsführer der Malteser Borchen. Es folgten die Positionen des Ortsbeauftragten, stellvertretenden Bezirksbeauftragten OWL und Leiters der Einsatzdienste im Kreis Paderborn.

Zudem ist erneut auf das gemeinsame Engagement mit Herrn Holger Freitag am Umbau der Malteser-Unterkunft, einer DKMS-Spendenaktion, in der Notunterkunft Alfen und in verschiedenen Testzentren zu verweisen.

Als nächstes wurde Herr Thorsten Brinkmann mit der Ehrennadel ausgezeichnet. In den Jahren 2004 bis 2009 war er im Gemeinderat und mehreren Ausschüssen tätig. Außerdem ist er seit fast 30 Jahren Mitglied in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Alfen, in der er einige Jahre auch als Unteroffizier fungierte. Seit 1992 ist er Mitglied im Sportverein RW Alfen, engagierte sich hier auch im Jugendvorstand und als Vorsitzender.

Zudem ist Thorsten Brinkmann Herausgeber und Mitgestalter des RWA-Echos und seit 2000 Schöpfer und Betreuer des AlfenWeb. Nebenbei ist er bereits seit 32 Jahren im Musikverein engagiert, beteiligt sich musikalisch, moderiert Konzerte und betreut die Website. Bei Veranstaltungen in Alfen tritt er häufig als Fotograf auf.

Zuletzt wurde Herr Ulrich Harding geehrt, der seit vielen Jahren aktiv in der Schützenbruderschaft St. Hubertus Alfen ist. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Alfener Jungschützen und war 1975 bis 1979 stellvertretender Jungschützenmeister. Im Jahr 1987 trug er die Königswürde und 1990 bis 1996 übernahm er die Funktion des Obersts. Des Weiteren ist er stark im Sportverein RW Alfen engagiert, wo er bereits als Mannschaftsbetreuer und im Jugendvorstand arbeitete, 2013 die Abteilungsleitung Fußball Junioren und Senioren mit übernahm und auch die Spielgemeinschaft Tudorf Alfen mitgründete.

Zudem ist Herr Ulrich Harding seit über 40 Jahren in der Alfener CDU tätig, seit 2012 im Vorstand der Alfener CDU-Ortsunion, 2018 bis 2022 wirkte er als stellvertretender Vorsitzender im CDU Gemeindeverband. Heute bekleidet er das Amt des Ortsverbandvorsitzenden. Mit einem Sektempfang klang der Neujahrsempfang 2024 erfolgreich aus.

■ Die Bewerbungen für die Ehrennadel und den Jugendpreis des Jahres 2024 können nun ab sofort eingereicht werden. Die Vorschläge müssen dann bis spätestens zum 1. September 2024 bei der Gemeinde Borchen eingegangen sein.

„Gesunde Kommune“ fördert Kinder und Senioren

Projekt startet im Frühjahr

Bürgermeister Uwe Gockel, Diethelm Krause und Lina Prühs (von links) präsentieren das Projekt „Gesunde Kommune“. Foto: www.tomfinke.de

Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu stärken – mit dieser Zielsetzung startet das Projekt „Gesunde Kommune“ im Frühjahr in Borchen. Mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung bekräftigt Uwe Gockel nun den Willen, dieses Ziel ebenfalls zu verfolgen und die Weichen für eine gesunde Zukunft der Bevölkerung in Borchen zu stellen.

Bei dem Projekt „Gesunde Kommune“ handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Kreises Paderborn, der Techniker Krankenkasse (TK) und des KreisSportBundes Paderborn. Im Fokus steht die Gesundheitsförderung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren und von Erwachsenen ab 55 Jahren. Bereits im letzten Jahr konnten in Zusammenarbeit mit dem Projektteam und der Seniorenbeauftragten Simone Rennkamp-Ernst begleitete Spaziergänge ins Leben gerufen werden, die sich seitdem großer Beliebtheit erfreuen.

„Uns ist es wichtig, dass wir von Anfang an in Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern stehen. Daher planen wir gerade gemeinsam mit der Gemeinde Borchen eine Auftaktveranstaltung für das kommende Frühjahr. Außerdem schaffen wir uns zu Beginn einen Überblick über die gesundheitliche Situation in der Gemeinde. Daher werden wir die Bürgerinnen und Bürger dazu befragen, welche Angebote sie kennen und nutzen und welche Angebote sie sich wünschen. So verhindern wir es, an ihnen vorbeizuplanen und entwickeln bedarfsgerechte Angebote“, so erläutert Projektmitarbeiterin Lina Pühs das Vorgehen.

KSB-Präsident Diethelm Krause ergänzt: „Bei der Entwicklung und Begleitung von Gesundheitsangeboten sind wir dann auf die Akteurinnen und Akteuren, wie z. B. die Sportvereine, Kitas oder Wohlfahrtsorganisationen, angewiesen. Denn nur gemeinsam ist es möglich, die Angebote durchzuführen und nachhaltig anzulegen. Dafür ist ein starkes Netzwerk erforderlich.“

Die Beteiligten sind sich einig, dass das Projekt „Gesunde Kommune“ eine gute Ergänzung zu den bereits bestehenden Gesundheitsangeboten darstellt. „Ich freue mich darauf, dass wir die Gesundheitsförderung in Borchen in Zusammenarbeit mit dem Projektteam voranbringen. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, gesund zu leben. Die Unterzeichnung der Absichtserklärung und der Projektstart sind ein wichtiger Schritt für uns“, so Bürgermeister Uwe Gockel.

Bürgermeister Uwe Gockel (links) und Fachbereichsleiterin Silke Hink begrüßen Sulaiman Sedahmad.

Neuer Sozialarbeiter für die Gemeinde Borchen

Seit dem 15. Januar wird das Team der Gemeinde Borchen durch Herrn Sulaiman Sedahmad ergänzt. Als Sozialarbeiter für geflüchtete Menschen ist er u. a. Ansprechpartner für alle in den gemeindlichen Unterkünften lebenden Menschen.

Sein erfolgreich abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule Paderborn, seine Berufserfahrung und seine eigene Fluchterfahrung, die ihn im Jahr 2015 nach Borchen gebracht hat, haben sein Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen geflüchteter Menschen besonders geprägt. Seit 2016 ist Herr Sedahamad zudem im Bereich der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit tätig.

Veranstaltungen Bücherei Nordborchen im Februar/März

15. Februar, 19.30 Uhr : Spielabend
20. Februar, 16 Uhr: Bilderbuchkino: Mia hat Fußhusten, für Kinder ab 3 Jahre
29. Februar, 19 Uhr: Lesung „Ach Meno“: Wechseljahre (Anmeldung bei Nicolibri, Nordborchen)
7. März, 16 Uhr: Bücherzwerge: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte
12. März 16 Uhr: Lesespaß für Grundschulkinder
20. März, 14 Uhr: Erzählcafé für Senioren
21. März, 19.30 Uhr : Spielabend

NEO – Die neue Fenstergeneration
Kubische Form, neuartige Oberflächen
und brand-Technologien

Mit Fördergeldern Fenster und Türen sanieren und Werte erhalten! Wir unterstützen Sie zur Nutzung aktuell wieder verfügbarer Förderprogramme.
Nutzen Sie unseren Fördermittelassistenten über den QR-Code.

brand
FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH // Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchen Tel. 05251-205120 // www.fenstertechnik-brand.de

Ortsjubiläum wird am 21./22. September groß gefeiert

1000 Jahre Kirchborchen

Wenngleich der Name „Kirchborchen“ erstmals im Jahre 1268 im Zusammenhang mit dem Bau der St.-Michaels-Kirche geschichtlich erwähnt wird, gibt es einen Hinweis auf diesen Ort bereits aus dem Jahre 1024. Damals hieß die Siedlung allerdings „Sutburgnon“ (Südborchen).
Wie in der Vita Meinwerci (Lebensbeschreibung des Paderborner Bischofs Meinwerk, gest. 1036) zu lesen ist, gestattete dieser den hier lebenden Menschen in jenem Jahr den Bau einer hölzernen Kapelle, die als Vorgängerin der heutigen „Gallikapelle“ auf der Gallihöhe an der L 755 / früher B 480 anzusehen ist.
Diesen Hinweis nimmt nunmehr die Kirchborchener Vereinsgemeinschaft zum Anlass, in diesem Jahre das 1000-jährige Dorfjubiläum zu feiern.

Am 21. und 22. September sollen in der Ortsmitte um die St.-Michaels-Kirche ein Mittelalterlager, Ausstellungen alter Fahrzeuge und Gerätschaften sowie ein Blick auf das ehemalige und heutige Dorfgeschehen im Mittelpunkt der weltlichen Feierlichkeiten stehen. Zu diesen Themen wurden in den vergangenen Wochen und Monaten viele Ideen gesammelt, die es nunmehr umzusetzen gilt.

Angefangen vom Bogen- und Armbrustschießen über die Möglichkeit, Sauerkraut zu stampfen, bis hin zu einem Projektchor sind viele Angebote in der Planung.
Da aber auch der religiöse Aspekt nicht fehlen soll, sind u.a. eine altdeutsche Messfeier und ein Orgelkonzert in der Kirche vorgesehen. Auch die Ordensschwestern aus dem St. Vincenz-Haus (unserem „Kloster“) werden sich in das Gesamtprogramm einbringen.

Um die Vorhaben voranzutreiben, trafen sich unlängst wieder Vertreter der in Kirchborchen beheimateten Vereine und Institutionen sowie interessierte Mitbürger*innen. Zudem wurde bereits im vergangenen Jahr der Verein „KIRCHBORCHEN(er)LEBEN e.V.“ gegründet, der gemeinsam mit Ortsvorsteher Manfred Melcher die Gesamtorganisation übernommen hat.
Wer neben den bereits Mitwirkenden Interesse an einer Mitarbeit bei den Vorbereitungen und der Durchführung hat oder weitere Ideen anbringen möchte, ist gern eingeladen, sich unter der Mobil-Nr. 0152-04876570 bei M. Melcher melden oder zum nächsten Vorbereitungstreffen persönlich zu erscheinen. Dieses wird aller Voraussicht nach in der ersten Märzwoche stattfinden. Einen entsprechenden Hinweis gibt es frühzeitig im lokalen Teil der Tageszeitungen.

Projektchor sucht Mitsänger

Anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums von Kirchborchen, das am Wochenende des 21./22. September gefeiert wird, organisiert der Junge Chor Kirchborchen – KiBoJuCo e.V. einen Projektchor und sucht nach Mitsängerinnen und Mitsängern aller Altersgruppen.

Ziel des Projektchores ist, zwei oder drei vorrangig deutschsprachige Popsongs auf dem Heimatabend der 1000-Jahr-Feier aufzuführen. Die Arrangements der Songs stammen von André Wenauer, einem renommierten Chor-Coach aus Hattorf am Harz, der die Songs mit dem Projektchor auf einem Probentag am 09.03.2024 einstudieren möchte. Im Anschluss an den Probentag werden die Arrangements durch den Chorleiter des KiBoJuCo, Detlef Müller, in mehreren kleineren Vormittagsproben am 25.05. 22.06. und 07.09. wieder aufgefrischt und dann am 21.09. auf dem Heimatabend aufgeführt.

Die Teilnahme am Projektchor ist kostenlos. Des Weiteren ist es völlig unerheblich, ob die Sängerinnen und Sänger bereits Chorerfahrung besitzen. Wichtig ist, dass sie Freude am Gesang haben und die 1000-Jahr-Feier mit einem großartigen Beitrag bereichern möchten.

Die Veranstalter bitten um eine verbindliche Anmeldung zum Probentag mit André Wenauer per Mail an projektchor@kibojuco.com.

Kolping
Pflege gGmbH
Informationsabend
Kolping Tagespflege Borchen
Die Kolping Tagespflege Borchen möchte alle Interessenten zu einem Informationsabend rund um das Thema „Tagespflege“ einladen.
Wann: Donnerstag, 15.02.2024 um 18 Uhr
Wo: Kolping Tagespflege Borchen
Schützenstraße 29
33178 Borchen
Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bis zum **14.02.2024!**
Ansprechpartner:
Daniela Kurte
Tel.: 05251-8899529
Email: daniela.kurte@kolping-pflege.de
Wir freuen uns auf Sie!

Besuch beim Bürgermeister

Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister? Wie wird man Bürgermeister? Diese und weitere Fragen stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler des Grundschulverbundes Kirchborchen-Etteln.

Das Schülerparlament, bestehend aus den Klassensprechern und Vertretern der einzelnen Klassen, bereitete sich in den Schülerparlamentssitzungen auf einen Besuch beim Bürgermeister vor. Fragen wurden in den Klassenratsstunden gesammelt und diese anschließend zusammengetragen und sortiert. Mit ausreichend Fragen unterm Arm ging es los ins Rathaus, wo wir bereits von unserem Bürgermeister Herrn Gockel herzlich empfangen wurden. Im großen Sitzungssaal hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Fragen zu stellen und seine Meinung zu verschiedenen Themen zu hören.

Alle Fragen wurden beantwortet und ließen die Vertreter der Klassen mit Antworten in die Klassen zurückkehren. Doch bevor es soweit war, durfte sich jeder einmal die Bürgermeisterkette umhängen – das war ein großes Erlebnis! Nach der Fragestunde gab es eine kurze Führung durch das Rathaus und das Bürgerbüro. Dies ermöglichte den Kindern, sich noch weiter mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen und einen Blick hinter die Kulissen der kommunalen Verwaltung zu werfen. Alle Kinder waren begeistert von diesem besonderen Tag und verlassen das Rathaus mit neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Verwaltung Borchens.

Die Borchener Gleichstellungsbeauftragte Christina Müller und der Kirchborchens Ortsvorsteher Manfred Melcher unterstützen die Aktion mit der orangen Bank.

Orange Bank wandert durch die Gemeinde

Sichtbares Zeichen gegen Gewalt

Als sichtbares Zeichen gegen Gewalt stehen mittlerweile in sieben Kommunen des Kreises Paderborn orangefarbene Sitzbänke. Die Borchener Gleichstellungsbeauftragte Christina Müller lässt die Borchener Bank durch alle Ortsteile wandern. Die Borchener Bank stand zunächst am Mallinckrodthof in Nordborchen, wanderte dann nach Dörenhagen vor den Dorfladen, von dort in die Ortsmitte von Alfen und steht jetzt im Winter vorm Rathaus in Kirchborchen.

„Wir wollen mit der orangen Bank die Menschen in jedem Borchener Ortsteil für das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen sensibilisieren. Die Bank soll Betroffenen signalisieren, dass sie nicht alleine sind und Hilfsangebote bestehen“, betont Christina Müller, denn auf der Bank ist eine Plakette mit Adressen und Telefonnummern von Hilfestellen angebracht. „Hier vorm Rathaus fällt die Bank im tristen wintergrau richtig auf und zieht die Blicke aller Rathausbesucher an. Betroffene dürfen keine Scheu haben, sich Hilfestellen anzuvertrauen “ meint Kirchborchens Ortsvorsteher Manfred Melcher.

Auf der Plakette sind folgende Hilfestellen aufgeführt: „Belladonna“ – Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt, 05251/1219619, Lilith e.V. – Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, 05251/21311; Bundesweites Hilfetelefon, 08000 / 116016

Kurs in den Osterferien

Für starke Mädchen

Ihr möchtet selbstsicherer auftreten? Ihr möchtet euch gegen Ärger und gemeine Sprüche wehren? In diesem Kurs stärkt ihr euer Selbstbewusstsein, ihr lernt euch zu behaupten und euren Standpunkt zu vertreten. Ihr lernt eure Meinung zu sagen und euch durchzusetzen. Ihr lernt Strategien kennen, euch zu wehren und bedrohliche Situationen einzuschätzen. Gearbeitet wird mit Gestaltübungen, Rollenspielen, Körperwahrnehmung, Kampfspielen und Selbstverteidigungsstrategien aus dem WENDO. Der Kurs richtet sich an Mädchen von 8-10 Jahren, auch besonders an Mädchen mit Migrationshintergrund. Daher ist ein weiterer wichtiger Kursbestandteil, die Kulturen und Traditionen anderer Mädchen kennen und besser verstehen zu lernen. Das Projekt soll zusätzlich das Miteinander der Kulturen in der Gemeinde Borchen stärken. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Mädchen begrenzt. Benötigt wird bequeme Kleidung und etwas zu trinken. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €. Kursleitung: Britta Limberg, Selbstbehauptungstrainerin. Das Projekt findet in der zweiten Osterferienwoche, Mittwoch bis Freitag, 3.-5. April, jeweils von 10 bis 13 Uhr im Begegnungszentrum am Mallinckrodthof in Nordborchen statt. Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Borchen unter Tel. 05251/3888-136 oder per E-Mail an christina.mueller@borchen.de.

Anti-Aging für Ihre Kleidung.
Mehr Informationen bei uns
KÜCHEN GRANITZA
ELEKTROTECHNIK • KUNDENDIENST
Hellenberg 12 A · 33178 Borchen-Alfen
Seit mehr als 30 Jahren Ihr Miele Fachhändler!

KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch und Kollegen
• Erbrecht und Vermögensnachfolge
• Bau- und Immobilienrecht
• Gesellschafts- und Handelsrecht
• Familienrecht
• Strafrecht und Verkehrsrecht
• Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn
Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de

Jana Kuhnke ist in den Landesdienst an den Grundschulverbund Kirchborchen-Etteln gewechselt

Änderungen in der Schulsozialarbeit

Acht Jahren hat sie das Schulleben in Borchen vielfältig mitgeprägt und mitgestaltet. Nun hat Jana Kuhnke ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Borchen aufgegeben und ist als sozialpädagogische Fachkraft der Schuleingangsphase in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen gewechselt. Doch sie wird der Gemeinde nicht ganz untreu.

Viele Jahre hat Jana Kuhnke bei der SBH-West als erfolgreiche Maßnahmenkoordinatorin für die berufliche Bildung gearbeitet, bevor sie im Jahre 2016 als Schulsozialarbeiterin in den Dienst der Gemeinde Borchen trat. Hier hat sie das Leben in der Schullandschaft in vielen Bereichen mitgestaltet und geprägt. Zuständig für alle Borchener Grundschulen sowie für die Sekundarschule, wo auch ihr Dienstsitz war, hatte sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum abzudecken. Konflikte und Belastungssituationen in den Familien, die sich auf den Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen allzu oft negativ auswirken, Mobbingsituationen in den Klassen, Hilfe und Beratung bei der Berufswahlorientierung, Suchtprävention - die Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit sind breitgefächert und durchaus fordernd. Angesichts der Fülle dieser Aufgabenfelder waren die Borchener Lehrerinnen und Lehrer froh, hier eine willkommene Unterstützung durch Jana Kuhnke erhalten zu haben, die ihnen oft genug auch in schwierigen und verfahrenen Situationen mit Rat und Tat zur Seite stand und weiterhelfen oder vermitteln konnte. Hoch geschätzt waren auch ihre jahrgangsbezogenen Angebote zum sozialen Lernen, die sie mit sicherem Blick für die Erfordernisse in den unterschiedlichen Altersstufen sowohl an der Sekundarschule als auch an den Borchener Grundschulen zielgerichtet etablieren konnte.

Jana Kuhnke (rechts) wechselt ihre Stelle, MarianneVier bleibt weiterhin in der Schulsozialarbeit.

Schulleiter Jörg Wenzel von der Sekundarschule lobte in seinen Dankesworten zur Verabschiedung von Jana Kuhnke ihr stetes Engagement für ihre Arbeit. Immer wieder konnte sie in schwierigen Fällen schnell und unkompliziert Lösungen finden und mehr als einmal auch in sehr fordernden Situationen mit hoher Kompetenz die richtigen Wege zur Konfliktbeilegung finden. Dabei stand für sie immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt und es war ihr wichtig, Kinder und Jugendliche so anzunehmen, wie sie sind. Ähnlich sieht es auch die Gemeinde Borchen. Jana Kuhnke hat nachhaltige Impulse für die Sozialpädagogik an den Borchener Schulen gesetzt und hinterlässt einen gut aufgestellten Arbeitsbereich, auf den potenzielle Nachfolgerinnen oder Nachfolger aufbauen können. Unmittelbar fortgeführt wird ihre Arbeit von Marianne Vier, die mit einer halben Stelle weiterhin mit bewährtem Engagement als Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Borchen tätig sein wird.

Jana Kuhnke selbst ist zum 2. Januar 2024 in den Landesdienst an den Grundschulverbund Kirchborchen-Etteln gewechselt, wo sie nun als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase zuständig für die Jahrgangsstufen 1 und 2 sein wird. Zu ihren Aufgaben gehört im Rahmen der Diagnostik die Begleitung der Schülerinnen und Schüler beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule sowie anschließend die Förderung in den Bereichen der Wahrnehmung, der Konzentration und Ausdauer, der Motorik, der Sprachentwicklung und der mathematischen Grundfertigkeiten sowie der sozialen und emotionalen Kompetenz der Kinder. Darüber hinaus nimmt die Elternberatung einen weiteren wichtigen Stellenwert in ihrer zukünftigen Tätigkeit ein.

Insgesamt fällt Jana Kuhnke der Abschied aus der Schulsozialarbeit nicht leicht, denn sie weiß sehr wohl zu schätzen, welches Vertrauen in ihre Arbeit gesetzt worden ist und wie selbstständig sie dabei handeln durfte. Andererseits hat sie aber gerade bei ihrer Arbeit an den Borchener Grundschulen festgestellt, wie ausfüllend und interessant die Arbeit mit jüngeren Schulkindern sein kann und so war es sehr reizvoll, den Weg an den Grundschulverbund Kirchborchen-Etteln zu wählen. Dazu wünschen ihr die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen aus den übrigen Borchener Schulen sowie aus der Gemeinde Borchen alles Gute!

Schulanmeldung für künftige Fünftklässler

Die Schule an der ALTENAU nimmt von Mittwoch, 14. Februar bis Dienstag, 20. Februar, Anmeldungen für zukünftige Fünftklässler (Schuljahr 2024/25) entgegen.

Genaue Sprechzeiten, zu denen Sie ohne Voranmeldung in die Schule kommen können:

Mittwoch, 14. Februar, von 7.45 bis 15 Uhr

Donnerstag, 15. Februar, von 7.45 bis 17 Uhr

Freitag, 16. Februar, von 7.45 bis 13.15 Uhr

Montag, 19. Februar, von 7.45 bis 17 Uhr

Dienstag, 20. Februar, von 7.45 bis 13.15 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit gibt es nach Vereinbarung

Mitzubringen sind:

- Halbjahreszeugnis der 4. Klasse mit Schulformempfehlung (mit Originalstempel der Grundschule)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Masernimpfnachweis

Weitere Informationen und Formulare finden Sie unter https://sekundarschule-borchen.de/

Rund 50 Teilnehmer wurden im Benteler Aus- und Weiterbildungszentrum verabschiedet

Abschluss von SchuBS Technik

Die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von SchuBS (Schule und Betrieb am Samstag) Technik wurden im Benteler Aus- und Weiterbildungszentrum verabschiedet. Thomas Koch begrüßte die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrer sowie die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Partner. Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulen hatten seit März an 22 Samstagen praktische Erfahrungen in technischen und elektrotechnischen Berufen gesammelt. Die meisten von ihnen werden im kommenden Sommer eine Ausbildung beginnen.

Silke Kohaupt, Vorsitzende des Kreisschulausschusses, lobte in ihrem Grußwort das Engagement der Schüler, ihrer Eltern und Lehrer. Ohne unterstützendes Umfeld und ohne die Motivation aller Beteiligten sind Berufsorientierungsprojekte wie SchuBS nicht möglich. Unverzichtbar sei auch das Engagement und das Know-how der beteiligten Partner, die den Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt und deren Anforderungen ermöglichen. Silke Kohaupt dankte Petra Münstermann als Vertreterin der Kreisverwaltung, Dr. Lydia Riepe als Projektleiterin von InnoZent und Thomas Koch als Ausbildungsleiter und wünschte ihm alles Gute für seinen bevorstehenden Ruhestand.

Andreas Pöhler, Ausbilder im Benteler AWZ und verantwortliche für die SchuBS-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, berichtete von den vielfältigen Werkstattprojekten, die die Jugendlichen mit engagierter Unterstützung von Ausbildern und Azubis durchgeführt hatten. In einem Video stellten die Jugendliche die Werkstattprojekte vor. Andreas Pöhler lobte die hohe Motivation der Jugendlichen, denn mit über 90 Prozent Anwesenheit lag die Anwesenheitsquote höher als in den Vorjahren, und fünf der teilnehmenden Jugendlichen haben an keinem der 22 Samstage gefehlt.

Unter Leitung von Prof. Dr. Katrin Temmen, Inhaberin des Lehrstuhls für Technikdidaktik, konnten die Jugendlichen das Fach Elektrotechnik an der Hochschule kennenlernen. Prof. Dr. Temmen gab interessante Einblicke in die vier Tage, in denen die neun Jungen und zwei Mädchen nicht nur in das Fach, sondern auch die Lehrmethoden an der Hochschule kennenlernen konnten.

Dr. Lydia Riepe berichtete über den Schwerpunkt „Elektrotechnik in Unternehmen“. Eine Gruppe von neun Jungen und einem Mädchen lernte neben verschiedenen metalltechnischen Modulen bei Benteler in sechs weiteren Unternehmen deren Arbeitsschwerpunkte und Unternehmenskultur anhand praktischer Projekte kennen. So bauten die Jugendlichen bei Westfalen Weser eine nachgeführte Photovoltaikanlage und optimierten die erzeugte Energiemenge, indem sie die Anlage gradgenau nach der Sonne ausrichteten.

Text und Foto©InnoZentOWL)

OPTITHERM
SANDER
Innovativ in Glas + Metall

WIR SIND DIE SPEZIALISTEN
FÜR ENERGIESPARGLAS

Bei OPTITHERM Sander finden Bauprofis und Privatleute interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie gerne. Wir fertigen alle Arten von Funktionsgläsern, wie Sicherheits-, Sonnenschutz-, Schallschutz- oder Wärmeschutzglas.

UNSER TIPP: Tauschen Sie alte Isolierglasscheiben in moderne Wärmeschutzverglasungen aus. Dadurch können vorhandene Fenster erhalten bleiben. Das schont die Umwelt und ist eine kostengünstigere Variante ohne große Umbaumaßnahmen.

Robert-Bosch-Straße 12-18 | 33178 Borchen | Tel.: 05251 691880-0 | Mail: info@optitherm.de | **www.optitherm.de**

Am 29. Februar in der Gemeinde unterwegs

Mobile Schadstoff-Sammlung

Die nächste mobile Schadstoffsammlung in der Gemeinde Borchen findet am Donnerstag, den 29. Februar 2024, statt. Eingesammelt werden Altfarben, Altlacke, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Haushaltsreinigungsmittel sowie sonstige Chemikalien, quecksilberhaltige Abfälle und Ähnliches in haushaltsüblichen Mengen.

Altöle können am Schadstoffmobil nicht abgegeben werden. Diese müssen grundsätzlich bei den Verkaufsstellen für Frischöle zurückgegeben werden. Hiervon ausgenommen sind geringe Restölmengen, für die keine Rückgabemöglichkeit besteht. Auch Batterien und Akkumulatoren werden nicht mehr vom „Schadstoffmobil" entgegengenommen, da es den kostenlosen Service über die Händlerrücknahme gibt. Nicht angenommen werden weiterhin Schadstoffe aus Industrie- und Gewerbebetrieben so-wie aus landwirtschaftlichen Betrieben (Ausnahme: Kleingewerbebetriebe mit haushaltsüblichen Mengen).

Etteln Kirchstraße (hinter der Altenaubrücke 11 – 11.30 Uhr vor der Scheune Lohmann)

Dörenhagen Parkplatz Gemeindehalle, Sonnenbergstr. 11.50 – 12.05 Uhr

Schloss Hamborn Parkplatz vor dem Schloss 12.20 – 12.35 Uhr

Kirchborchen Rathausplatz 12.50 – 13.50 Uhr

Nordborchen Parkplatz Gemeindehalle, Wegelange 14.05 – 14.35 Uhr

Alfen Vorplatz Gemeindehalle, Siekenweg 14.50 – 15.20 Uhr

Das Sammelfahrzeug ist mit qualifiziertem Personal besetzt, das eine Sortierung der Sonderabfälle vornimmt. Diese sollten möglichst in Originalgebinden oder Verpackungen, mindestens jedoch in fest verschlossenen und intakten Verpackungen, getrennt nach Abfallarten, in Tüten oder Kisten angeliefert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Kinder mit der Abgabe der Schadstoffe nicht betraut werden sollen.

Der UKA unterstützt mit dem Preisgeld verschieden Institutionen. Foto: www.tomfinke.de

Umwelt- und Kulturverein Alfen erhält 3500 Euro

Heimatpreis für Alfener UKA

Für sein herausragendes lokales Engagement hat der Umwelt- und Kulturverein Alfen 2022 den vom Land Nordrhein-Westfalen ausgelobten Heimatpreis erhalten. Dotiert war dieser Preis für den Alfener Verein mit 3500 Euro.

Der Verein, kurz UKA, kümmert sich seit Jahren unter seinen Vorsitzenden Josef Drüke um die Begrünung und Verschönerung des Dorfbildes. So werden alljährlich im Herbst Krokus- und Osterglockenzwiebeln auf Freiflächen im Ort gepflanzt, die im Frühjahr für ein farbenfrohes Bild sorgen. Auch die Aufstellung weiterer Ruhebänke in der Feldflur ist dem Verein ein wichtiges Anliegen.

Nach der Verleihung des Heimatpreises kam im Vorstand der Gedanke auf, auch andere örtliche Einrichtungen und Gruppierungen im Ort zu unterstützen. Der Vorsitzende Josef Drüke: „Wir sehen uns im UKA nur als einen Teil der gesamten Dorfgemeinschaft und wollen auf diese Weise auch andere, die für das intakte Dorfleben wichtig sind, unterstützen und helfen, ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen."

Kinder des Kindergartens und der Grundschule haben auch schon einige Male beim Pflanzen der Blumenzwiebeln geholfen. Ebenso wichtig ist dem UKA die Unterstützung der örtlichen Bücherei (KÖB), die mit einem hervorragenden Team tolle Arbeit leisten und im ehemaligen Alfener Pfarrhaus eine umfangreiche und vielfältige Bibliothek anbieten. Für diese gute Arbeit für das Gemeinwohl unterstützt der UKA den Alfener Kindergarten, den Förderverein der Grundschule sowie die Bücherei mit je 500 Euro. Noch mal Josef Drüke: „Wir sind uns sicher, dass dieses Geld gut angelegt ist."

Terrassenüberdachung, Markisen und Ganzglasschiebetüren

Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchen

JoSt Bauelemente
Alles rund um's Fenster

Mobil: 0171 - 775 90 02
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de

Blütenpracht für Borchen

Es war wieder soweit. 4000 Blumenzwiebeln wurden von Mitgliedern der Naturschutzgruppe Borchen im Klostergarten, am Pfarrhaus Kirchborchen und auf einem Grünstreifen am St. Michael Kindergarten hinter dem Rathaus Kirchborchen gepflanzt. Dank der großzügigen Spenden der Staudenbörse (Mallinckrodthof im Oktober) konnten diese Krokusse und Traubenhyazinthen gekauft und als erste Nahrungsquelle im Frühjahr für Insekten gepflanzt werden. Schauen Sie mal an einem sonnigen Märztag vorbei oder holen auch Sie sich die erste Blütenpracht des Jahres in Ihren Garten mit bunten Krokussen, blauen Traubenhyazinthen, weißen Schneeglöckchen, gelben Winterlingen und duftig weißen Märzenbechern. Wichtig: Erst wenn die Pflanzen komplett verblüht sind (erkennbar an verwelkten Blättern) und sie ihre Lebenskraft wieder in die Blumenzwiebel ziehen konnten, sollte gemäht werden, damit sie das Jahr darauf wieder erblühen können.

Die Naturschutzgruppe Borchen plant für den Herbst eine Pflanzaktion von 10.000 Blumenzwiebeln. Aktive Natur(be)schützer sind immer willkommen. Wir freuen uns über jede Anfrage. Ansprechpartner der Gruppe Borchen sind: Gerald Klocke, Silke Deiters und Gudrun Ponta (E-Mail an borchen@gfnev.de). Internet: www.gfnev.de/

Live-Reportage „Bulli-Abenteuer“

Peter Gebhard kommt mit seiner Live-Reportage „Bulli-Abenteuer Island“ am 3. März ins Borchener „Begegnungszentrum Jung trifft Alt.“ Ein Muss für eingefleischte VW-Nostalgiker und/ oder Island-Fans. Gleich zwei Vorstellungen werden geboten, um 16 Uhr und 19 Uhr.

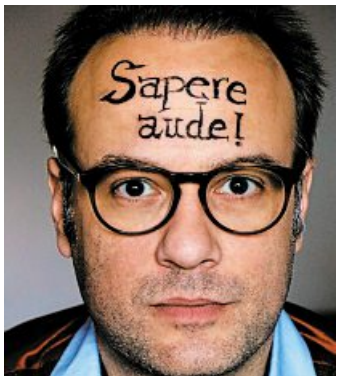
Seit 30 Jahren bereist der renommierte Profi-Fotograf Peter Gebhard (GEO, stern, VIEW) die faszinierende Insel am Polarkreis. Nun kehrte er von einer einzigartigen 10.000 km langen Tour zurück: Sechs Monate lang war er mit seinem T1-Bulli „Erwin“ zwischen Gletschern und Geysiren, Wüsten und Vulkanen unterwegs! Mit 44 PS entschleunigt lernte er die Nordmeerinsel und ihre Bewohner gänzlich neu kennen. Ob bei heißen Quellen inmitten einer Eishöhle, im Schneesturm auf einer Passhöhe in den Ostfjorden, auf 500 Meter hohen Vogelklippen im Mittsommernachtslicht oder unter Polarlichtgeflacker inmitten bizarrer Lavalandschaften – immer befand sich der Profi-Fotograf mit seinem Oldtimer ganz dicht am Puls der Erde! Doch es gab auch Pleiten, Pech und Pannen auf dem Abenteuer-Trip: In den Westfjorden brach nach einer Woche der Schalthebel ab, mitten im Hochland riss der Gaszug. Improvisation war Trumpf!

Abseits der Touristenrouten traf er mit seinem Bulli ganz besondere Nachkommen der Wikinger: Eymundur, der eine Million Bäume pflanzte, aus Brachland ein Paradies mit Bio-Produkten schuf – Heida, die bereits als Model in New York arbeitete und dann Farmerin wurde – Elin, die gegen ein Staudammprojekt kämpft – und Torfi, der nach 30 Jahren in Deutschland wieder in seine alte Heimat zurückkehrte – ohne seine Frau, dafür aber mit seinem T2-Oldtimer! Beim herbstlichen Schafabtrieb geriet er in der Lavawüste in Dreharbeiten – nun taucht Bulli „Erwin“ sogar kurz im Island-Thriller „Trapped“ auf!

Viele wunderschöne kleine Geschichten, spektakuläre Luftaufnahmen und Videoszenen der traumhaften Landschaften und mittendrin immer wieder der kleine rotweiße Oldtimer – „Bulli-Abenteuer Island“ macht süchtig!

Weitere Infos unter www.peter-gebhard.de. Tickets sind erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Borchen, Tel. 05251 3888 122. Der Eintritt kostet 16 €/ Person, ermäßigt für Schüler und Studenten 10 €/ Person.

F2K2 präsentiert den Kabarettisten René von Sydow



F2K2 präsentiert den Kabarettisten René Sydow, der am 25. Februar um 11 Uhr im Mallinckrodthof mit seinem Programm „IN GANZEN SÄTZEN“ auftritt.

Und darum geht es im Programm von René Sydow: Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss! Denn Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist redet jetzt in ganzen Sätzen. Dabei spricht er an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken, statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das überhaupt sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Schon. Aber in ganzen Sätzen.“

Eintritt 17,50 €. Karten erhältlich über fzwei-kzwei-borchen@t-online.de oder Tel.: 05251 391348

Bücherei Kirchborchen lädt Kinder zu einem spannenden Nachmittag ein

Alle reden über Roboter und Künstliche Intelligenz. Das ist doch alles kompliziert und für Mädchen schon mal gar nichts. Dass das Quatsch ist und Technik Spaß machen kann, zeigt die Bücherei Kirchborchen am Sonntag, 3. März. Ab 16 Uhr lädt die Bücherei alle Kinder ab Grundschulalter zu einem spannenden und unterhaltsamen Nachmittag ein.

Gelesen wird aus dem Buch „Meine Freundin Roxy – Roboterzähmen leicht gemacht“ von der erfolgreichen Autorin Kenza Ait Si Abbou. Die Geschichte erzählt von Lili, die auf dem Schulweg einen Roboter entdeckt und sich sicher ist, er braucht ihre Hilfe. Kurzerhand nimmt sie ihn mit nach Hause und tauft das Roboter-Mädchen auf den Namen Roxy. Gemeinsam erleben sie Abenteuer. Lili versteht immer besser, wie Roxy funktioniert und wie sie ihr neue Sachen beibringen kann. Doch eigentlich gehört Roxy ihr nicht und sie befürchtet, ihre Freundin bald zurückgeben zu müssen und damit zu verlieren.

Im Anschluss an die Geschichte können die Kinder an verschiedenen Stationen basteln, malen und mit verschiedenen Robotern spielen. Die Aktion wird von Kindern für Kinder gestaltet. Eltern und Erwachsene sind zu dieser Lesung natürlich auch willkommen.

PCSHOP ETTELN ONLINE
PCSHOP-ETTELN.DE
Ihr persönlicher IT-Support für:
▶ Computer und Notebooks
▶ Server und Netzwerke
▶ Social Media Marketing
PCSHOP ETTELN ONLINE
PCSHOP-ETTELN.DE

Die Moderatoren des Jahresauftakts im Ettelner Bürgerhaus: Elmar Schäfer (links) und Ulrich Ahle.

Moderierten die Etteln-Schau: (von links) Marietta Schäfer, Carla Dopp und Franziska Erhardt.

Dressurreiterin Katharina Hemmer (links) und Moderatorin Dr. Julia Pongratz-Lauer im Gespräch. Foto: E SCHAEFER, ES

Bürgermeister Uwe Gockel bei der Übergabe der Begrüßungstaschen an Neubürger Foto: E SCHAEFER, ES

QUADRO
TIEFBAU GMBH
• Kanal- und Straßenbau • Hausanschlüsse • Offene Kanalsanierung
• Pflasterarbeiten • Erdarbeiten für Versorgungsleitungen und Kabel
• Ausschachtungen • Erdarbeiten u. Sondereinsätze mit mobilem Saugbagger
Gartenstraße 21 · 33178 Borchen
Telefon 0 52 51 / 3 86 69 · Fax 0 52 51 / 10 87 23 · Mobil 0172 5 25 54 00
E-Mail: Quadro-Tiefbau@t-online.de

PIETEC
FEINWERKTECHNIK
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
➔ Abteilungsleiter (m/w/d) in der Produktion
➔ Konstrukteur (m/w/d)
➔ strategischer Einkäufer (m/w/d)
PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de

120 Zuschauer im Bürgerhaus und über 400 im Livestream

Jahresauftakt in Etteln

Zum fünften Mal fand jetzt der Jahresauftakt der Ettelner Dorfgemeinschaft statt. Nach zwei Veranstaltungen vor Publikum und coronabedingt zwei rein digitalen Veranstaltungen wurde die in Etteln mittlerweile traditionelle Veranstaltung nun erstmals in hybrider Form durchgeführt.

Der Hauptsponsor PC-Shop Etteln ermöglichte dieses aufwendige Veranstaltungsformat, das von Veranstaltungstechnik Koch VTK technisch realisiert wurde. Neben den Zuschauern im Bürgerhaus verfolgten bis zu 450 Zuschauer das knapp dreistündige Programm live am Bildschirm zu Hause.

„Nach den zwei rein digitalen Veranstaltungen in den Jahren 2021 und 2022 haben uns im letzten Jahr viele Bürgerinnen und Bürger gefragt, ob wir die Veranstaltung nicht zusätzlich auch digital übertragen können. Johannes Voß vom PC-Shop Etteln steht uns in Etteln immer zur Seite, wenn es darum geht, innovative Lösungen zu realisieren. Vier Wochen Vorbereitungszeit, gemeinsam mit dem Verein Etteln-aktiv, haben sich ausgezahlt“, erklärte Ortsvorsteher Ulrich Ahle.

Elmar Schäfer, Vorsitzender des Vereins Etteln-aktiv, ergänzte: „Mit der Veranstaltungstechnik Koch VTK wussten wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, der bereits die ausschließlich digitalen Versionen des Jahresauftakts während der Corona-Pandemie gemeinsam mit uns produziert hatte. Die Kombination digitaler Übertragung mit Zuschauern vor Ort stellte eine besondere Herausforderung dar, die wir jedoch gemeinsam gut meistern konnten. Durch die Liveübertragung hatten wir zwar etwas weniger Zuschauer im Bürgerhaus als in letzten Jahr. Zusätzlich 450 online Zuschauer sprechen jedoch für sich.“

Mit einem Rückblick auf das Jahr 2023 eröffneten die beiden Moderatoren Ulrich Ahle und Elmar Schäfer den Jahresauftakt. Zu den Höhepunkten in 2023 zählten das 100-jährige Jubiläum des Sportvereins Etteln, das Schützenfest oder auch das bisher einmalige Brückenfest.

Auch die Übergabe des Förderbescheids für das Projekt „Digitaler Dorf Zwilling Etteln„ durch Bundesminister Cem Özdemir in Höhe von 1,3 Millionen Euro war ein besonderes Ereignis für das schöne Altenaudorf.

Das Gespräch mit der Dressurreiterin Katharina Hemmer stellte bereits den ersten Höhepunkt des Abends dar. Die in Etteln lebende 29-Jährige arbeitet am Fleyenhof des Olympiasiegers Hubertus Schmidt und etabliert sich zunehmend in der Spitze des deutschen Dressurreitsports. Mit dem Hengst Denoix ist Katharina Hemmer kometenhaft in die deutsche und internationale Dressur-Elite aufgestiegen. Beeindruckend war ihr Bericht über die bereits jahrelange Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem Pferd Denoix auf dem Fleyenhof.

Martin Lehmann vom Wasserverband Obere Lippe berichtete danach über die intensiven Arbeiten im Rahmen des Hochwassermanagements über den Jahreswechsel. Die im Oberlauf der Altenau vorhandenen Rückhaltebecken wurden so gesteuert, dass das Hochwasser für Etteln sehr glimpflich verlief. Hierzu wurden in den unterschiedlichen Becken mehrere Millionen Kubikmeter Wasser eingestaut.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)
Ulrich Ahle begrüßte anschließend Bürgermeister Uwe Gockel auf der Bühne. Natürlich stand das Thema Bauplätze wieder an erster Stelle, da es mittlerweile seit Jahrzehnten in Etteln nicht mehr eine ausreichende Anzahl an Bauplätzen gibt. Wie auch in vielen anderen Kommunen in der Region, so stellte die Regionalplanung, insbesondere mit den Themen der Planung für Windvorranggebiete und die Planung von Bereichen zu Schutz der Natur, ein für die Zuschauer interessantes Thema dar.

Beim Neubürgerempfang begrüßten die beiden Moderatoren und Bürgermeister Uwe Gockel stellvertretend für die 66 Personen, die 2023 neu ihren Hauptwohnsitz in Etteln angemeldet hatten, einige Neubürgerinnen und Neubürger. Sie nutzten die Möglichkeit, sich den Zuschauern vorzustellen und dankten für die Offenheit, mit der sie in Etteln begrüßt wurden. Alle angemeldeten Neubürgerhaushalte erhielten die Ettelner Begrüßungstasche, gefüllt mit Ettelner Spezialitäten und vielen Informationen.

Im Nachrichtenblock der ettelnschau wurde in kurzer Form über weitere wichtige Projekte in Etteln berichtet. Die Nachwuchsmoderatorinnen Marietta Schäfer, Franziska Erhardt und Carla Dopp hatten ihren ersten Auftritt vor zwei Jahren und meisterten die Aufgabe vor großem Publikum in diesem Jahr hervorragend.

Jonathan Behm stellte danach vor, worum es im Projekt „NeMo.bil“ mit der Entwickelung eines nachhaltigen und sozial gerechten Mobilitätssystems für ländliche Regionen geht. Im Oktober 2023 konnte das Projektteam einen Förderbescheid über 17 Millionen Euro vom Bundeswirtschaftsministerium in Empfang nehmen. Ein Konsortium von 20 Partnern arbeitet an der Entwicklung eines neuen Mobilitätssystems mit autonom fahrenden kleinen Fahrgastzellen zur Überbrückung des ersten und letzten Kilometers im ländlichen Raum. Zur Überbrückung längerer Strecken können sich die einzelnen Fahrgastzellen zu einem Konvoi zusammenschließen. Für die Überprüfung in realer Umgebung in diesem innovativen Mobilitätsprojekt ist Etteln vorgesehen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Vorstellung der ersten Ergebnisse des Projektes „Digitaler Dorf Zwilling Etteln“ dar. Im Rahmen des Projektes wurden in Etteln eine Vielzahl von Sensoren, unter anderem zur Erfassung von Wetterdaten, Grundwasserpegel, Flusspegel, Regenmengen oder auch dem Füllstand von Abfallcontainern installiert. Zur Erfassung der Sensordaten ist in Etteln ein Funknetzwerk (LoRaWAN) aufgebaut worden. Dargestellt werden diese Sensordaten in grafischen Übersichten und einem dreidimensionalen Modell des Dorfes. Dieses Modell ist im letzten Jahr durch eine Drohnenbefliegung des Dorfes erstellt worden. Genutzt werden sollen die Daten für die Realisierung eines Hochwasserfrühwarnsystems oder automatisiert fliegender Drohnen zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in Etteln. Weitere Informationen finden sich auf www.didoz.de

Elmar Schäfer und Ulrich Ahle waren sich einig: „Mit dem diesjährigen Jahresauftakt in Etteln haben wir eine neue Qualitätsstufe unseres Jahresauftakts erreicht und sowohl vor Ort als auch digital eine hohe Anzahl von Bürgerinnen und Bürger erreicht. Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist auf dem Youtube-Kanal „Borchen Etteln“ verfügbar und wurde innerhalb kurzer Zeit bereits mehr als 1000 Mal angeschaut.

Der Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Akteuren.

Alexandra Köhler seit 40 Jahren Mitglied

Jahreshauptversammlung des Tambourcorps Etteln

Ehrungen zahlreicher Verdienter Mitglieder prägten die Jahreshauptversammlung des Tambourcorps Etteln e.V. Erster Vorsitzender Andreas Meyer freute sich, 44 der 49 aktiven Mitglieder an diesem Abend willkommen zu heißen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten obligatorisch der Jahres- sowie Kassenbericht. Bei den darauffolgenden Wahlen wurden alle zur Wahl stehenden Positionen im Amt bestätigt. Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen zahlreicher verdienter Mitglieder.

Die Geehrten (von links): Alexandra Köhler (40 Jahre), Dirk Claes (30 Jahre), Antonia Striewe (10 Jahre), Andreas Meyer (1. Vorsitzender), Lena Erhardt (10 Jahre), Thomas Gohlke (10 Jahre), Phil Sander (D1), Anne Brand (D1), Paula Zacharias (10 Jahre), Marten Josephs (2. Vorsitzender).

Leistungsabzeichen in Bronze (D1): Anne Brand, Phil Sander
Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Musiktätigkeit: Antonia Striewe, Lena Erhardt, Paula Zacharias, Thomas Gohlke
Ehrennadel in Gold für 30-jährige aktive Musiktätigkeit: Dirk Claes
Ehrennadel in Gold für 40-jährige aktive Musiktätigkeit: Alexandra Köhler
Die Ehrungen wurden durchgeführt von der Kreisfachleiterin des Kreismusikerbundes Paderborn, Sabrina Wegener. Abschließend gab es für die Anwesenden noch einen Ausblick auf die anstehenden Auftritte für das Jahr 2024. Ab April werden die Klänge des Tambourcorps-Etteln wieder auf den Schützenfesten der Region zu hören sein. Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht unter: www.tambourcorps-etteln.de

Ihr Hausverkauf steht an und Sie brauchen Unterstützung bei der Preisfindung?

Mein Name ist Christoph Wietfeld. Ich bin Wertermittler für Immobilien und berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!

05251 288 690-4
cw@thater-immobilien.de

thater | paderborn IMMOBILIEN

Grube 12 | 33098 Paderborn
www.thater-immobilien.de

Der Kulturkreis Borchen präsentiert: „Tod auf Oosteroog“

Neuer Dinnerkrimi

Der neueste Dinnerkrimi aus der Feder von Nelo Thies und Andreas Vogt-Thies kommt am 1. und 2. März, jeweils 19.30 Uhr, erstmals im Mallinckrodthof zur Aufführung. Neben einem leckeren Drei-Gänge-Menü, zubereitet und serviert von der Genusswerkstatt im Mallinckrodthof, wartet auf die Besucher ein aberwitziger Krimi mit norddeutschem Ambiente und aktuellem Bezug zum Klima- und Naturschutz.

Es geht hoch her bei einer Bürgerversammlung auf der Hallig Oosteroog: Vogelschutz gegen Tourismusboom, Landwirtschaft gegen Bewahrung von Kraftplätzen. Die Bürgermeisterin hat Mühe, das Ganze im Griff zu behalten, ganz abgesehen vom ständigen Meckern der Hallig-Seniorin. Persönlich gibt es da auch so manchen Zwist, unterdrückte Gefühle wollen endlich raus. Aber Mord? Das geht nun doch zu weit. Oder?

Nelo Thies hat den Krimi geschrieben - mit der absoluten Lieblingsrolle von Franjo Ruhmann als Halliglandwirt mit besonderen Plänen. Livemusik gehört dazu und keine Sorge: Publikumsrollen, aber nur für Freiwillige, gibt es auch wieder.

Es spielen mit: Christiane Dane, Jana Hoffmann, Leon Kunath, Angela und Björn Rühling, Julian Rachner, Franjo Ruhmann, Nelo Thies und Felix Dransfeld am Piano.

Die Eintrittskarten kosten 60 Euro einschließlich Begrüßungssekt, Drei-Gänge-Menü der Genusswerkstatt und alkoholfreier Getränke (Cola, Wasser, Apfelschorle).

Tickets sind erhältlich im Bürgerbüro Borchen 05251-3888122. Für den 1. März gibt es noch ausreichend Tickets, der Samstag ist ausverkauft.

Literarisch-musikalische Revue zum internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Borchen am Freitag, 8. März um 20 Uhr in das Begegnungszentrum am Mallinckrodthof in Nordborchen zu einer literarisch-musikalischen Revue rund um die Frauenfrage, die Liebe, das Leben und die Gewürze dazwischen ein. Lieder vom Frauenchor Taktvoll Etteln 2002 umrahmen die Veranstaltung.

Die Schauspielerin Jutta Seifert führt durch über 100 Jahre Frau sein, vom Erkämpfen des Wahlrechts bis heute. Frauen haben sich vor hundert Jahren aus den engen Verschnürungen ihrer Korsetts befreit, weil sie ohne besser Charleston tanzen konnten. Eine Generation später wuschen sich die Frauen den Trümmerstaub aus den Kleidern, zogen den Petticoat an und tanzten Rock„n Roll. Ob Femme Fatale, Vamp oder Petticoat: Jutta Seifert schlüpft in die Rollen verschiedener Frauencharaktere. Sie spielt mit Klischees, überspitzt mit Kussmund, ist sarkastisch mit breitem Lächeln, sie singt und rappt. Mit Texten von Djuna Barnes bis Lisa Fritz, von Kurt Tucholsky bis Katja Kullmann nimmt die Schauspielerin ihr Publikum mit auf eine bissig komische Zeitreise mit Witz und Tiefgang.

Zu dieser Veranstaltung im Borchener Begegnungszentrum (Parkplatz: Mallinckrodtstraße 6, 33178 Borchen) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jeder Gast wird mit einem Glas Sekt begrüßt.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Borchen, Christina Müller, per E-Mail unter christina.mueller@borchen.de und telefonisch unter 05251/3888-136 entgegen.

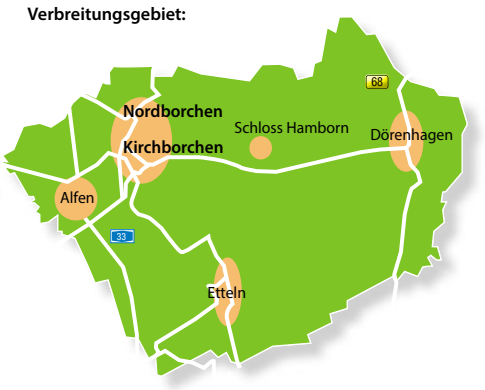
Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene willkommen.

Borchen aktuell

Informationsblatt der Gemeinde Borchen · 2024

Dörenhagen Alfen Nordborchen Kirchborchen Etteln

Verbreitungsgebiet:



Hier liegt Ihr Borchen aktuell ab dem 8. Februar 2024 für Sie aus!

Kirchborchen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen
Unterm Hahnen 1, 33178 Borchen

Bücherei St. Michael Kirchborchen
Bachstraße 13, 33178 Borchen

Goeken backen Borchen
Haarener Str. 66, 33178 Borchen

Rathaus Borchen
Unter der Burg 1, 33178 Borchen

Kiebitz Markt Möllenhoff
Bahnhofstraße 5, 33178 Borchen

Bäckerei Eckert
Stadtweg 3, 33178 Borchen

Nordborchen

Bücherei St. Laurentius Nordborchen
Laurentiusstrasse (Unter der Kirche), 33178 Borchen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen
Paderborner Str. 11, 33178 Borchen

Goeken backen Borchen
Paderborner Str. 35, 33178 Borchen

Combi Fischer
Sperenberger Str. 1, 33178 Borchen

Edeka Sartison
Paderborner Str. 35, 33178 Borchen

Buchhandlung Nicolibri
Paderborner Str. 62, 33178 Borchen

St. Laurentius Apotheke
Paderborner Str. 62, 33178 Borchen

Seniorencentrum Mallinckrodthof
Mallinckrodtstraße 12, 33178 Borchen

Etteln

PC Shop Voss
Talweg 1, 33178 Borchen

Bäckerei Zacharias
Kirchstraße 27, 33178 Borchen

Bücherei St. Simon & Judas Thaddäus Etteln
Kirchstr. 10, 33178 Borchen

Dörenhagen

Dorfladen Dörenhagen
Kirchborchener Str. 34, 33178 Borchen

Bürcherei St. Meinolfus Dörenhagen
Kirchborchener Str. 55a, 33178 Borchen

Alfen

Bäckerei Wilhelm Nolte
Walburgisstraße 11, 33178 Borchen

Bücherei St. Walburga Alfen
Walburgisstr. 5 (im Pfarrheim), 33178 Borchen

Schloss Hamborn

Schloss Hamborn
Schloss Hamborn 5, 33178 Borchen

Auftritt der Grundschule Dörenhagen.

Philipp Noeke, Markus Picht und Tobias Klare (von links) vom Junges Gemüse Mensaverein Dörenhagen.

Die Vereine verwandelten den Sportplatz in ein stimmungsvolles Paradies

Adventszauber in Dörenhagen

Der Förderverein des FC Dahl/Dörenhagen hatte kurz vor dem Weihnachtsfest alle örtlichen Vereine, Organisationen, sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen, das Jahr beim Adventszauber an der Sonnenbergkampfbahn gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Vereine selbst verwandelten den Sportplatz in Dörenhagen in ein stimmungsvolles Paradies aus Lichterglanz, verführerischen Gerüchen und richtig vielen netten Menschen. Der Bürgermeister der Gemeinde Borchen, Uwe Gockel, und sein Stellvertreter und Ortsvorsteher, Heinz Rebbe, ließen es sich nicht nehmen und lauschten in der ersten Reihe den Auftritten des Kindergarten Glühwürmchen, der Montessorischule Am Sonnenberg Dörenhagen und dem Musikvereins der St. Seb. Schützenbruderschaft.

Die Gäste durften sich in diesem Jahr über drei neue Stände freuen. Der Mensaverein Junges Gemüse, der Sportausrüster Teambande und der Hofladen Werny hatten den Adventszauber bereichert. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Groneberg, freute sich über den regen Zulauf und das große Interesse im Ort: „Die Veranstaltung war bereits im letzten Jahr ein großer Erfolg. Wir wollen uns einerseits bei unseren vielen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern bedanken. Andererseits geht es auch um unsere Kinder und Jugendlichen im Ort, denen die Erlöse der Veranstaltung zu 100 Prozent zugutekommen. Damit sprechen wir eine sehr breite Masse im Ort an.“

Auch der Dörenhagener Ortsvorsteher Heinz Rebbe zeigte sich sichtlich zufrieden: „Ich bin immer wieder von dem tollen Engagement begeistert, den die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer das gesamte Jahr über in Dörenhagen abrufen. Umso mehr freut mich, dass die Veranstaltung einen so tollen Rahmen bietet und alle Bürgerinnen und Bürger noch einmal zusammenkommen.“

Eine Tombola mit vielen Sachpreisen von Dahler und Dörenhagener Unternehmen rundete den Adventszauber ab, der mit den vielen Helferinnen und Helfern in einer gemütlichen Runde im Vereinsheim ausklang.

Reisemobile / Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Firma

Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partyservice
für kleine und große Feste
Imbissstände in unterschiedlichen
Größen mit und ohne Personal
Profi für Schützenfrühstücke
Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen
Tel · 0 52 51 / 3 86 93
www.partyservice-ewers.de

Kinder der Pfarrgemeinde St. Michael führen „Der Mut-mach-Engel“ auf

Mitmach-Musical begeistert

Ein Mitmach-Musical zum Thema „Der Mut-mach-Engel“ hat am 9. Dezember in der Pfarrkirche St. Michael in Kirchborchen für Begeisterung gesorgt. Die Aufführung war ein Gemeinschaftsprojekt des Pfarrgemeinderates (PGR) und der Musikakademie der Familie Merschmann.

Die Kinder der Gemeinde hatten für das Musical fleißig geprobt und zeigten ihr Können auf der Bühne. Das Bühnenbild, das die Arbeit der Engel im Himmel verdeutlichte, war besonders gelungen. Das Publikum war von der Aufführung begeistert und spendete den Kindern einen tosenden Applaus.

Die Geschichte des Musicals handelt von dem kleinen Engel Michael, der bei den Weihnachtsvorbereitungen im Himmel nicht helfen darf. Er ist sehr traurig und fühlt sich ausgeschlossen. Doch der Erzengel Gabriel tröstet ihn und erklärt den anderen Engeln, dass man niemanden ausschließen darf. Die Thematik des Musicals ist der Weihnachtszeit angemessen und vermittelt eine wichtige Botschaft: Jeder ist wertvoll und sollte mitmachen dürfen. Die kleinen und großen Zuschauer waren von der Geschichte tief berührt.

Es wurde bedauert, dass die Aufführung nur einmal stattfand. Eine Tour durch die Gemeinden des Pfarrverbundes wäre schön gewesen. Diese Anregung könnte man für die Zukunft im Hinterkopf behalten. Das Projekt wurde vom Dekanat gefördert.

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Zustellung unseres
Westfälischen Volksblattes
auf Minijob- oder Teilzeit-Basis in

Paderborn-Stadt
Delbrück
Ostenland
Marsberg-Westh.
Westenholz
Lichtenau
Büren-Ahden
Bad Lippspringe
Altenbeken
Bad Wünnenberg-Leiberg

Die Zustellung erfolgt von Montag bis Samstag. Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel im Zeitfenster zwischen 02:00 Uhr bis 06:00 Uhr morgens einteilen.

Der Stundenlohn beträgt mind. 14,40 €
inkl. steuerfreiem Nachtzuschlag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frau Lisa Marie Plesker
Telefon: 0521 585-564
E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de
Internet: www.westfalen-blatt.de/zusteller

ZVG
Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Paderborn
Senefelderstr. 13, 33100 Paderborn

Mitsing-Weihnacht soll dieses Jahr wieder stattfinden

Zwei Kirchborchener Chöre spenden Erlös an „Warenkorb“

Nachdem das „klassische“ Weihnachtskonzert in den vergangenen Jahren Pandemie bedingt ausfallen musste, haben sich der Gemischte Chor Kirchborchen und der Junge Chor Kirchborchen (KiBoJuCo) am dritten Advent mit einer Mitsing-Weihnacht in der St. Michael-Kirche zurückgemeldet.

Bei dem Konzert wurde ein neues Konzept umgesetzt, bei dem die beiden Chöre zusammen mit den Zuhörerinnen und Zuhörern zahlreiche neue und alte Weihnachtslieder gesungen haben, um sich gemeinsam auf die Weihnachtstage einzustimmen.

Nach dem Konzert war die einstimmige Meinung, dass die Mitsing-Weihnacht aufgrund des durchweg positiven Feedbacks der Chormitglieder und der Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden soll.

Der Erlös der Mitsing-Weihnacht wurde im Anschluss des Konzerts von den beiden Kirchborchener Chören an Johannes Wibbe vom Borchener Warenkorb übergeben.

Marita Hegers und Boris Hübener übergeben den Erlös der Kirchborchener Mitsing-Weihnacht an Johannes Wibbe vom Borchener Warenkorb.

Neujahrskonzert des Blasorchesters Kirchborchen – Raphael Risse zum Ehrenvorsitzenden ernannt

„Ode an die Freude“ ist der Höhepunkt

„Alle Menschen werden Brüder“ – so lautet eine Zeile der berühmten „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven. Aber was haben diese Worte und Beethovens „Neunte“ mit Blasmusik zu tun? Am 27. Januar spielte das Blasorchester Kirchborchen nach langer Konzertpause und überstandener Corona-Pandemie ein Samstagabendkonzert in der Schützenhalle zu Kirchborchen.

Dieses begann ohne die sonst übliche offizielle Begrüßung, denn das „BOKB“ eröffnete den Abend im modernen Stil mit dem bei den Musikern beliebten und anspruchsvollen Stück „80er KultTOUR 1“. Innerhalb dieses Stückes und einer kleinen Gesangseinlage des Orchesters begrüßten der neu gewählte erste Vorsitzende, Michael Kleine, und seine Vorstandskollegin Julia Hannak, welche folgend durch das reichhaltige und genreübergreifende Programm führten, alle Anwesenden.

Nachdem zunächst die für Blasmusik klassischen Musikrichtungen Polka und Marsch überzeugen konnten, sorgte Ralf Hannak für einen ersten musikalischen Leckerbissen: bravourös bot er den „Alten Dessauer“ an der Solotrompete dar. Diesem folgte ein bekannter Klassiker der deutschen Pop-Musik von Udo Lindenberg. Dieses Lied enthält die nach den für das gesellschaftliche Leben und das Musizieren schweren Jahren 2020, 2021 und 2022 schöne Botschaft, dass es hinter´m Horizont immer weiter geht. Und „alle Menschen werden Brüder“?

Das Orchester wurde in der ersten Programmhälfte durch die Jugendmusiker des BOKB, welche sich derzeit in der Ausbildung befinden, sowie die „BOKB Soundkids“ an Flöten, Trommeln und Schlagwerk unterstützt. Das Publikum war von der Leistung der „Kleinen“ überwältigt! Vielen Dank an EUCH, lieber Nachwuchs und liebe Soundkids, macht weiter so! Neben der Musik wurde der langjährige erste Vorsitzende Raphael Risse durch die Gemeinschaft nach über 16 Jahren Leitung des Vereines verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. An dieser Stelle ist auch Josef Tölle zu nennen, der nach bemerkenswerten 63 aktiven Jahren an den Posaunen in den musikalischen Ruhestand ging.

Raphael Risse wurde zum Ehrenvorsitzden ernannt.

Nach der ersten ereignisreichen Konzerthälfte näherte sich das kurzweilige Programm dem Höhepunkt des Abends: „Beethovens Ode“. Zuvor überzeugte jedoch ein Medley von Bryan Adams. Dieses des mittlerweile 64-jährigen kanadischen Rockstars, bestehend aus bekannten Powerballaden, konnte vor allem mit einem für alle überraschenden Auftritt des Dirigenten an der für Adams bekannten Fender Strat´ (E-Gitarre) begeistern und das Publikum zum Mitklatschen anregen.

Hiernach war es so weit: Julia Hannak kündigte das Highlight des Konzertes mit Hintergrundinformationen zum Komponisten an, leitete zu dem Text von Friedrich Schiller über und verband dessen Inhalt mit der aktuellen weltpolitischen Situation. Wie schön und simpel ist die einfache und doch utopische Vorstellung einer Welt, in der alle Menschen Brüder werden? Der Applaus des Publikums bekräftigte diesen Gedankengang, worauf das Orchester mit „An die Freude“, einem Auszug aus der Neunten Symphonie für symphonische Blasmusik, antwortete.

Abschließend wurde der für Neujahrskonzerte bekannte Radetzky-Marsch gespielt, bei dem dann auch das Publikum wieder mitklatschte. Ein Abend mit viel Freude an der Musik nahm sein Ende. Das Orchester bedankt sich bei den Besuchern und Helfern.

„Zauber des Lichts“ begeistert in Alfen

In der St. Walburga Kirche in Alfen hieß es am 10. Dezember zum dritten Mal: Lassen Sie sich verzaubern beim „Zauber des Lichts“.

Eine beeindruckende Lichtillumination sorgte für eine magische Atmosphäre. Sternenleuchten, bunte Farben und Musik ließen die Kirche in eine magische Welt verwandeln, in der die Besucher gerne eingetaucht sind. Leuchtende Augen der knapp 100 Besucher verfolgten das Lichtspektakel, Entspannung machte sich breit und für einen Moment schien die Welt in Ordnung.

Die positive Resonanz spricht für das Event. Viele lobten die kreative Gestaltung und die beeindruckenden Lichteffekte. Ein voller Erfolg für das gesamte Veranstaltungsteam (Christine Münster, Beatrix Thiele-Becker, Gabi Nillies, Jan-Frederik und Ralf Rudolph).
Sie freuen sich schon darauf, am 8. Dezember wieder zahlreiche Besucher begrüßen und verzaubern zu dürfen, wenn es wieder heißt: „Zauber des Lichts“.

FRANK GOCKEL
Sachverständiger für Kfz-Technik
✓ Schadengutachten
✓ Wertgutachten
✓ Kostenvoranschlag
✓ Gebrauchtwagencheck
Deutscher Gutachter und Sachverständigen Verband e.V. ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER DGuSV
Wegelange 6 - 33178 Borchen
☎ PB 5439174 - ✉ svgockel@t-online.de

Michael Striewe
ZIMMERERMEISTER
BEDACHUNGEN
ZIMMEREI UND HOLZBAU
ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG
www.holz-striewe.de
33178 Borchen | Telefon: 05251-1422241

Kilometersteine zum Jubiläum.

Der Radtreff bei der Dienstagsausfahrt.

Borchener Radsportler bei der Tour de France.

Meinhard Stucke und Kirsten John-Stucke beim historischen Radrennen L´Eroica.

Siegfried Pagelkopf (links) wird geehrt.

Aus der kleinen Schar der Gründungsmitglieder wurde ein überregional bekannter Verein mit 184 Mitgliedern

Borchener Radtreff feiert 20-Jähriges

Der Rad-Treff Borchen feierte am 17. November 2023 sein 20-jährigens Jubiläum und blickt gemeinsam auf viele schöne Vereinsmomente zurück.

Im Jahr 1817 erfand der Deutsche Karl von Drais das erste Zweirad und legte damit den Grundstein für einen Volkssport, der seine Landsleute noch heute begeistert.

In Borchen schlossen sich im Jahr 2003 22 Radsportbegeisterte unter dem Vorsitz von Norbert Lages zum Rad-Treff Borchen zusammen. Kurios: Zur Gründungsversammlung, die in der Gaststätte „Zum Ellerbach“ stattfand, reiste lediglich ein Mitglied (Heinz Funke) per Fahrrad an.

Aus der kleinen Schar der Gründungsmitglieder ist inzwischen ein überregional bekannter Verein mit 184 Mitgliedern geworden, wovon ein Drittel aus Borchen, der Rest aus umliegenden Orten kommt. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen gehören die RTF (Rad Touristik Fahrt) und CTF (Country Touren Fahrt), die jeweils ein Mal im Jahr von sämtlichen Radsportvereinen in Deutschland angeboten werden. Während die RTF eher mit dem Rennrad zu bewältigen ist, richtet sich die Country Touren Fahrt vornehmlich an Fahrer mit Mountain- oder Gravelbikes. „Zu Spitzenzeiten sind 556 Teilnehmer die bis zu 153 Kilometer und 1560 Höhenmeter der Borchener RTF gefahren“, berichtet der Vorsitzende Burkhard Thiele.

Während der Corona-Pandemie wurde der lokale Radsportverein sogar bundesweit bekannt: Der Rad-Treff Borchen entwickelte ein Hygiene Konzept, mit dem es ihnen als einzigem Verein in OWL möglich war, die RTF und CTF durchzuführen. „Dadurch ist sogar der Bundesverband (Bund Deutscher Radfahrer) auf uns aufmerksam geworden und hat unser Konzept als Muster veröffentlicht“ erläutert Schatzmeister Michael Zemelka.

Die Radsportler treffen sich regelmäßig in verschiedenen Leistungsgruppen am Borchener Rathaus und starten von dort ihre Touren. So trainiert Ehrenvorsitzender Norbert Lages beispielsweise bis heute die Jugend des Radsportvereins und trägt zum Erhalt der Gruppe bei. Die jährlich gefahrenen Streckenkilometer wurden lange in Wertungskarten bzw. seit diesem Jahr in eine App des Bundesverbandes übernommen, um sich so mit anderen Radsportlern und Vereinen messen zu können. Auch hier belegen die Borchener Radfreunde regelmäßig vordere Plätze, führten das OWL Ranking gar über Jahre hinweg als Spitzenreiter an.

Nach 20 Jahren des Bestehens feierten die Radsportler im November ihr Jubiläum im Borchener Mallinckrodthof, bei dem sie auf viele Höhepunkte zurückblicken konnten.

Burkhard Thiele, der seit Februar 2020 Norbert Lages im Amt des Vorsitzenden beerbt, hatte die Mitglieder im Vorhinein nach ihren schönsten Momenten im Verein befragt. „Hierzu haben wir viele Rückmeldungen erhalten, die lebhaft widerspiegeln, was wir als Verein so alles leisten und erleben“, erklärt der Vorsitzende. Ein Mitglied nannte etwa das einwöchige Mallorca Training, dass seit 2004 jährlich durchgeführt wird. „Vielfach wurden die seit 2005 stattfindenden Alpentouren als Highlights angeführt“ berichtet Burkhard Thiele. Diese Touren werden von Mitglied Ulrich von Schwartzenberg organisiert und bedürfen aufgrund der Witterung und Streckendynamik ein besonderes Maß an Vorbereitung. Ein Verpflegungsbulli mit Essen, Kleidung, Werkzeug und allem, was das Radfahrerherz begehrt, ist bei den Alpentouren unabkömmlich. Andreas Kiffmeier, genannt „Kiffi“ übernimmt diesen Job.

(*Fortsetzung auf Seite 19*)

(Fortsetzung von Seite 18)

Er sorgt auf den rund 600 Kilometer langen Touren (mit etwa 15.000 Höhenmeter) für das Wohlbefinden seiner Sportskollegen. Nicht selten kommt es vor, dass bei den Alpentouren auch Etappen der Tour de France besucht und sogar gefahren werden.

Nach seinem persönlichen schönsten Moment befragt, berichtet Burkhard Thiele von der diesjährigen Fahrt zum Mont Ventoux. Der 1912 Meter hohe Berg im Süden Frankreichs gilt als Radfahr-Mekka und ist daher Pflichtprogramm für die Borchener Radsportler. „Wir hatten uns allerdings einen sehr heißen Tag für diese Bergtour ausgesucht. Bei fast 40 Grad mussten wir uns erstmal in einem Dorfbrunnen abkühlen“, erzählt Michael Zemelka über dieses Erlebnis.

Zusätzlich zu diesen Leistungsfahrten werden auch besondere Strecken von den Mitgliedern des Rad-Treffs besucht. Bei dem „LEL-Brevet“, einer Tour von London nach Edinburgh und zurück ist es etwa Usus, dass sich die Teilnehmer die Strecke durch Nordbritannien selbst suchen und in einer vorgegebenen Zeit bewältigen müssen. An der „L´Eroica“, einem historischen Radrennen in der Toskana, nahm Vereinsmitglied und Leiterin des Kreismuseum Wewelsburg Kirsten John-Stucke teil. Ausgestattet mit einem Vintage Rad und historischer Radfahrkleidung wurden so die toskanischen Schotterstraßen befahren. „Sogar bis nach Australien hat es unsere Radsportler schon zur Ausübung ihres Hobbys getrieben“, weiß Burkhard Thiele. „Das Schöne an diesem Hobby ist, das es weltweit mit Begeisterung betrieben wird. Unsere Zweiräder führen uns nun seit 20 Jahren um den ganzen Globus.“

Bei der Jubiläumsfeier konnte der Vorstand 13 Gründungsmitglieder und 20 Radsportler für ihre 10-jährige Mitgliedschaft mit besonderen Präsenten auszeichnen. Mit dabei war auch das älteste aktive Mitglied Sigfried Pagelkopf, der mit über 80 Jahren noch immer mit seinem Rennrad von Herbram nach Borchen zu den Trainings kommt.

Zum Abschluss gab es sogar noch eine kleine Überraschung:

„Die anwesenden Vereinsmitglieder haben jeweils eine Nachbildung eines Kilometersteins vom Rad-Treff Borchen erhalten“, erklärt Thiele die besonderen Souvenirs. Diese Kilometersteine sind in vielen Ländern der Welt zu finden und geben Aufschluss über die noch zu fahrende Strecke. Sie dienen als Orientierung für die Sportler und helfen bei der Abschätzung, ob die Kräfte noch bis zum Ziel reichen. „Die Steine sollen einerseits eine Erinnerung an die gemeinsamen Fahrten sein, aber auch als Symbol für die sportlichen und organisatorischen Leistungen der letzten 20 Jahre dienen“.

Viele weitere Informationen zu 20 Jahren Rad-Treff Borchen sind auf der Homepage zu finden: www.radtreff-borchen.de. Neben einer Fotostrecke von der Jubiläumsveranstaltung gibt es in der Präsentation Einblicke in die vielen Aktivitäten und schönsten Momente der Radsportler seit 2004.

Montessorischule Am Sonnenberg erläuft 4218,30 Euro

Im Juni diesen Jahres hat im Rahmen des Sportfestes der Montessorischule Am Sonnenberg in Dörenhagen ein Sponsorenlauf stattgefunden. Alle Kinder sind sehr viele Runden gelaufen. Insgesamt kamen 4218,30 € zusammen. Das Schülerparlament der Schule hat getagt und entschieden, dass die eine Hälfte des Erlöses an die Aktion Lichtblicke NRW gespendet werden soll. Die andere Hälfte möchten die SchülerInnen für die Neugestaltung ihres Schulgartens nutzen. Im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe wurde die Summe von 2109,15 € von den Kindern des Schülerparlaments und der Schulleiterin Sandra Koch an Dania Tölle von Radio Hochstift überreicht.

Mit Yoga in die erste Jahreshälfte

Ab Februar bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Borchen besondere Yogastunden für Frauen an.

Yoga ist ein ganzheitliches System, das je nach Kombination von den Körperhaltungen und Atemübungen Wirkungen auf Körper, Geist und Psyche hat. So kann eine Yogaeinheit stärker beruhigend sowie regenerierend wirken und eine andere Einheit aktivierend und stärkend. In der ersten Jahreshälfte findet einmal im Monat, immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr, eine Yogaeinheit zu einem speziellen Thema statt:

7. Februar - „Yoga für das Nervensystem“, 13. März - „Yoga für ein heiteres Gemüt“, 17. April - „Yoga für einen starken Rücken“, 22. Mai - „Yoga und Natur erleben“ und 12. Juni - „Yoga für mehr Selbstbewusstsein“.

Treffpunkt ist jeweils das Begegnungszentrum am Mallinckrodthof in Nordborchen. Die Yogaeinheiten werden von Britta Limberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Yogalehrerin, geleitet. Die Teilnahmegebühr pro Einheit beträgt 12 €. Bei einer Anmeldung für alle 5 Angebote ergibt sich eine Teilnahmegebühr von insgesamt 48 € (5 für 4). Anmeldung bei der Gemeinde Borchen unter Tel. 05251/3888-136 oder per E-Mail an christina.mueller@borchen.de.

AUTOHAUS KOCH Borchen-Etteln
OPEL
Ihr zuverlässiger Partner mit persönlichem Service direkt von nebenan.
Kirchstraße 41 | 33178 Borchen | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com

Sie möchten schöne Türen, sichere Fenster und schicke Treppen oder sogar einen erholsamen Wintergarten? Dann schauen Sie bei uns herein, wir beraten Sie gern.
HUBERT HOLTKAMP
Tischlermeister
TISCHLEREI Holtkamp
FENSTER · HAUSTÜREN · TREPPEN · WINTERGÄRTEN · UND MEHR
BAHNHOFSTR. 6 · 33178 BORCHEN · www.fensterbau-holtkamp.de
Tel. 0 52 51/38 59 6 · Fax 0 52 51/38 81 25

Seniorencentrum Mallinckrodthof
Nah am Menschen
- Leben und Wohnen für Menschen mit Demenz
- familiäres Zusammenleben in Wohngruppen
- tagesstrukturierende Aktivitäten

Seniorencentrum Mallinckrodthof
Mallinckrodtstraße 12
33178 Borchen
Telefon (0 52 51) 87 64 40
www.seniorencentrum-mallinckrodthof-borchen.de
Caritas SENIORENCENTRUM MALLINCKRODTHOF
Wir sind eine Einrichtung der Caritas Altenhilfe im Erzbistum Paderborn gem. GmbH

GESUNDAKTIV in Borchen

Angebote für ältere Menschen

LERNEN, WEITERBILDUNG, KULTUR

Volkshochschule Borchen
Programm und Informationen
Gemeinde Borchen – Bürgerbüro
Telefon: 05251/3888121
www.vhs-borchen.de/

Kath. öffentliche Büchereien in allen Ortsteilen
Adressen und weitere Informationen:
siehe Seite Telefonnummern

Internetcafé
Mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr
im ehemaligen Waschhaus des Mallinckrodthofes,
Mallinckrodtstraße 6
Ansprechpartner:
Harald Kuhnigk
Tel. 05251/39555

Kulturveranstaltungen im Mallinckrodthof
Veranstalter:
Kulturkreis Borchen
Verein Förderer der Kabarettkultur
Weitere Infos:
www.borchen.de

MITTAGSTISCH UND LIEFERSERVICE

Mittagstisch:
Fleischerei Christoph Meyer
Altenaustraße 28,
33178 Borchen
Tel. 05251/1806854
Menüplan unter:
www.partyservice-borchen.de
Lieferung frei Haus an alle Menschen 60+ in den Ortsteilen Nordborchen und Kirchborchen

Mittagstisch sowie Einkaufs- und Lieferservice:

Combi Verbrauchermarkt
Borchen Felix Fischer e.K.
Sperenberger Straße 1,
33178 Borchen,
Telefon: 05251/1843554
Mittagstisch sowie Einkaufs- und Lieferservice werden angeboten

SPORTLICHE ANGEBOTE

Das Seniorencentrum bietet in Kooperation mit der Gemeinde Borchen an jedem dritten Donnerstag im Monat einen Koch- und Backtreff für Senioren an. Immer von 10 bis 13.30 Uhr wird dann gemeinsam im Seniorencentrum Mallinckrodthof gekocht und gebackt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten unter 05251/3888111

ZU TISCH – GEMEINSAM STATT EINSAM

Das Seniorencentrum bietet in Kooperation mit der Gemeinde Borchen an jedem dritten Donnerstag im Monat einen Koch- und Backtreff für Senioren an. Immer von 10 bis 13.30 Uhr wird dann gemeinsam im Seniorencentrum Mallinckrodthof gekocht und gebackt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten unter 05251/3888111

OFFENER TREFF

Der nächste offene Treff findet am Dienstag, 5. März, von 14.45 Uhr bis 16 Uhr im Begegnungszentrum Nordborchen statt. Das Motto heißt: „Der Wald und seine Tiere – ein heimischer Jäger beantwortet Fragen“.
Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Häufig kommen die Beschwerden bei Personen ab dem 50. Lebensjahr

Tinnitus: Was hilft gegen die Ohrgeräusche

Bei manchen Menschen ist der Tinnitus so stark ausgeprägt, dass er die Lebensqualität einschränkt. Foto: shapecharge/ gettyimages.com/spp-o

Hin und wieder kann es vorkommen, dass wir ein Pfeifen im Ohr hören – einen sogenannten Tinnitus. Meist sind die Ohrgeräusche bald wieder verschwunden. „Allerdings erleben zwischen fünf und fünfzehn Prozent aller Erwachsenen irgendwann eine länger andauernde Tinnitus-Episode“, sagt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Halten die Geräusche länger als drei Monate an, spricht man von einem chronischen Tinnitus.
Tinnitus kann als ein Klingeln wahrgenommen werden. Es kann sich aber auch wie ein Pfeifen, Summen, Brummen, Rauschen, Klicken oder Klopfen anhören. Am häufigsten kommen die Beschwerden bei Personen ab dem 50. Lebensjahr vor. „Sehr oft ist Tinnitus die Folge von Lärm, der die Sinneszellen der Hörschnecke im Innenohr schädigt“, sagt Dr. Schenkel. „Bei einigen Betroffenen kann auch eine Erkrankung wie eine chronische Mittelohrentzündung oder Bluthochdruck verantwortlich sein.“ Manchmal ist das Ohrgeräusch eine Nebenwirkung bestimmter Medikamente. Sie haben Fragen zum Thema? Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland berät Sie professionell und kostenfrei unter der Nummer 0800 011 77 22 oder unter www.patientenberatung.de.

Häufig lässt sich keine Ursache finden

Ist die Ursache bekannt und behandelbar, wie beispielsweise hoher Blutdruck, kann der Tinnitus verschwinden. Bei vielen Betroffenen lässt sich jedoch keine Ursache feststellen. Es werden verschiedene Behandlungen angeboten, die die Geräusche lindern sollen. Zu ihnen zählen Infusionstherapie, Akupunktur oder Sauerstofftherapie. Ebenso sind Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel oder pflanzliche Präparate gegen Tinnitus erhältlich. „Allerdings ist bislang für keine dieser Therapien nachgewiesen, dass sie wirksam ist“, sagt Dr. Schenkel. „Zum Teil können sie zudem Nebenwirkungen haben.“

Die Lebensqualität verbessern

Meist sind die Ohrgeräusche nur schwach ausgeprägt. Bei einigen Betroffenen können sie allerdings so stark sein, dass sie die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. „Doch es gibt Maßnahmen, mit deren Hilfe sie im Alltag mit dem Tinnitus gut zurechtkommen.“ Zu ihnen zählt die Kognitive Verhaltenstherapie. „Ihr Ziel ist es unter anderem, Betroffenen zu helfen, besser mit dem Problem umzugehen, sodass sie ihre Symptome als weniger störend wahrnehmen“, sagt Dr. Schenkel. „Dadurch verschwinden zwar nicht die Ohrgeräusche, aber die Lebensqualität kann sich verbessern.“ Geht Tinnitus mit einem Hörverlust einher, kommt ein Hörgerät infrage. (akz-o)

ÄRZTE UND CO.

Ärzte, Apotheke, Kirchengemeinden, Senioreneinrichtungen, Pflegedienste, Sozialraumberatung, Pflegeberatung:

Adressen und weitere Informationen siehe das Verzeichnis der Telefonnummern und Öffnungszeiten auf der Seite 22

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Simone Rennkamp-Ernst
Telefon: 05251/3888111
E-Mail: Simone.Rennkamp-Ernst@borchen.de

NOTDIENSTE

... sind in jeder Ausgabe von Borchen aktuell im Telefonverzeichnis auf Seite 22 aufgeführt.

Im Dörenhagener Gasthof „Zur alten Post“ sorgen 85 Teilnehmer für ein volles Haus bei der Premiere

Erstes Kneipenquiz ein voller Erfolg

Das Siegerteam: (von links) Elke Schiller, Volker Schiller, Kirsten Bethke, Marcel Depré, Susanne Jachenholz, Ralf Kriegesmann.

Das erste Kneipenquiz in Dörenhagen am 27. Januar fand sofort reges Interesse: Das Orgateam Philipp Noeke und Stephan Droste konnten ein volles Haus mit 85 Teilnehmern begrüßen „Das Feedback war überwältigend und wir mussten leider einigen Interessenten absagen“ berichtet Philipp Noeke. Die Idee kam den beiden bei ihrer allmorgendlichen Hunderunde.

Ein freies Datum im Dörenhagener Terminkalender wurde gefunden und als Lokalität der Gasthof „Zur Alten Post“ gewählt. „Ich finde das ist eine ganz tolle Sache“ so Heinz Bergschneider, Wirt der Gaststätte. Spontan spendierte er einen Sonderpreis für das Pausenspiel.

Die Regeln waren schnell erklärt, das Handy musste in der Tasche bleiben. Insgesamt 6 Kategorien mussten die 15 Quizteams bearbeiten. Nach jeder gestellten Frage wurde eine Antwortzeit eingeräumt, damit die Teams die richtige Antwort besprechen konnten. Dabei waren sowohl der vollständigen Name von Pippi Langstrumpf, die Anzahl der Ausstrahlungen von „Wetten dass…?“ oder auch die Nummer der Packstation von Dörenhagen zu erraten.

Ernste Schwierigkeiten bereitete den Quizzern die Blanko-Vorlage des deutschen Autobahnnetzes, auf der verschiedene Autobahnen von Anfang bis Ende markiert werden sollten.

Nach der ersten Hälfte konnten sich die Teilnehmer bei einer hausgemachten Suppe stärken. Bei dem anschließendem Fotorätsel wurde ein Umschlag mit 10 Fotos prominenter Menschen geöffnet und nach den entsprechenden Namen gefragt. „Man hat den oder die schon so oft gesehen und kommt nicht auf den Namen“, war oft zu hören.

Die anschließende Fragerunde widmete sich dem Schulwissen. Hier waren die Eltern im Vorteil, deren Kinder gerade mit diesen Themen zu tun haben. „Wie viel mm³ sind ein Liter“ fragte Philipp Noeke und ergänzte, „ich habe meiner Tochter gesagt: 1000, aber sie hat mich eines Besseren belehrt!“. Wie nennt man das Ergebnis einer Division? Welches Gebirge trennt Asien von Europa? Welche Zutaten werden im Lied „Backe, backe Kuchen“ besungen? Wie viele Felder hat ein Schachbrett? Aus welchem Element besteht die Sonne zu 92 Prozent? Für jeden Teilnehmer und jede Altersklasse waren Fragen dabei.

Nach der letzten Auswertung dann das spannende Ergebnis: Von maximal 63 zu erreichenden Punkten konnte das Team „Agatha Quiztie“ das Rennen mit 45 richtigen Antworten für sich entscheiden! Als Preis wurde das Spiel „Kneipenquiz“ überreicht und eine von Johannes Schulz im 3D-Druckverfahren eigens angefertigte Trophäe. „Uns hat es unglaublich viel Spaß gemacht“, so Stephan Droste „fühlte man sich als Moderator doch einmal als der Allwissende.“

Frank Hermann spricht über fairen Handel und Klimagerechtigkeit

Die Borchener Fairtrade Steuerungsgruppe hatte zum Vortragsabend mit Frank Herrmann in das Begegnungszentrum am Mallinckrodthof eingeladen. Frank Herrmann ist Betriebswirt, Autor und Erfinder der „Fairen Biketour“, einer Kombination aus Fahrradtour, Vorträgen zu nachhaltigen Themen und einer Spendenaktion für Kinder. Frank Herrmann setzt sich mit der Frage nach Klimagerechtigkeit, Reichtum und sozialer Ungerechtigkeit auseinander.

In seinem Vortrag stellte er den Zusammenhang von Wohlstand und CO2-Ausstoß dar und zeigte, welchen Beitrag unter anderem der faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet. Diese globale Krise fordert nicht nur Menschen in den Industrienationen heraus, ihre klimaschädliche Lebensweise zu überdenken, sondern auch Unternehmen und vor allem die Politik. Was bedeutet das für den Globalen Süden? Während sich in den Industrienationen zu wenig an der klimaschädlichen Lebensweise ändert, sind die Menschen im Globalen Süden immer stärker von den Auswirkungen der globalen Klimakatastrophe betroffen.

Frank Herrmann ging in seinem Vortrag auf den Zusammenhang von Wohlstand und CO2-Ausstoß ein und erklärte, was Dürren, Feuer, Überschwemmungen und Stürme in ärmeren Ländern anrichten. Herrmann zeigte anhand von Beispielen, welchen Beitrag unter anderem der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet, wie sich Unternehmen sowie die Politik einbringen müssen und warum wir alle mitwirken können, um das Entwicklungsziel 13 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen umzusetzen.

Telefonnummern – Öffnungszeiten

Wenn keine Vorwahlnummer angegeben, gilt die 05251

Rathaus 05251/3888-

Bürgerbüro	122
geöffnet montags und mittwochs	07:30 – 16:00 Uhr
dienstags und donnerstags	07:30 – 18:00 Uhr
freitags	07:30 – 12:30 Uhr
samstags	10:00 – 12:00 Uhr
Abfallbeseitigung	122
Abwasserbeseitigung	214
An-, Um- und Abmeldungen	122
Bauverwaltung	117
Bauhofleiter	05251/108110
Friedhofsverwaltung	321
Fundbüro	122
Geschäftsstelle des Rates	153
Gleichstellungsbeauftragte	136
Grundsteuerangelegenheiten	137
Hallen- und Bürgerhausvermietung	311
Kindergartenangelegenheiten	128
Klimaschutz	322
Ordnungsamt	133
Ausweise und Pässe	122
Rentenangelegenheiten	111
Schulangelegenheiten	227
Soziale Angelegenheiten	112
Standesamt	120
Straßenbau, Grünanlagen	114
Volkshochschule	122
Wohngeld	212
Jobcenter	5409631

Allgemeine Öffnungszeiten der Verwaltung

montags bis mittwochs: 8 bis 12.30 Uhr	und 14 bis 16 Uhr
donnerstags: 8 bis 12.30 Uhr	und 14 bis 18 Uhr
freitags: 8 bis 12.30 Uhr	

Rat der Gemeinde

Bürgermeister	
Uwe Gockel	
dienstlich	3888-132
mobil	0160/96348050
1. stellv. Bürgermeister Heinrich Rebbe	05293/373
2. stellv. Bürgermeisterin Susanne Lippegaus (SPD)	388530
Fraktionen, Parteien im Rat	
CDU: Ludger Henneken	
SPD: Herbert Berger	399127
Bündnis 90/Die Grünen: Guido Reitmeyer	39714
FWB: Carsten Koch	7098483
FDP: Dr. Marcel Welsing	0170/2159516
Ortsvorsteher	
Alfen: Konrad Hansmeier	391342
Dörenhagen: Heinrich Rebbe	05293/373
Etteln: Ulrich Ahle	05292/346
Kirchborchen: Manfred Melcher	388242
Nordborchen: Gerald Klocke	391765

Heimatpfleger

Gemeindeheimatpfleger	
Konrad Lüke	399054
Ortsheimatpfleger	
Alfen: Josef Drüke	391673
Dörenhagen: Ulrich Klauke	05293/1390
Etteln: Alfons Wübbeke	05292/2102
Kirchborchen: Wilhelm Schmitz	388299
Nordborchen: Konrad Lüke	399054

Schulen und Kindergärten

Grundschulstandorte	
Alfen	391556
Dörenhagen	05293/344
Etteln	05292/930097
Kirchborchen	38363
Nordborchen	39280
Rudolf-Steiner-Schule Schloss Hamborn	389-104
Sekundarschule	417790-0
Leiterin der VHS	
Karin Laux	3888123
Kommunale Kindergärten	
Alfen	391652
Dörenhagen	05293/411
Nordborchen, Hessenberg	38055
Nordborchen, Menkenfeld	399791
Kirchborchen, Johannesstraße	1806842
Katholische Kindergärten	
Etteln	05292/631
Kirchborchen	38567
Nordborchen, Amtsweg	39505
Waldorfkindergarten	
Schloss Hamborn	389-350
Kolping-Kindergarten	
Nordborchen, Schützenstraße	7098272
Adolph-Kolping-Kindertageseinrichtung	
Schwarzenbergerstraße 25	6940310

Kirchengemeinden

Kath. Kirchengemeinden	
St. Michael Kirchborchen	388710
St. Simon und Judas Thaddeus Etteln	05292/550
St. Meinolfus Dörenhagen	05293/930977
St. Walburga Alfen	391555
St. Laurentius Nordborchen	39562
Ev. Stephanus-Kirchengemeinde	388788
Stephanus-Haus	388163
Haus der offenen Tür (HoT)	
Kernöffnungszeiten montags bis freitags	15 bis 18 Uhr

Weitere Einrichtungen

Caritas-Sozialstation	8891700
Bohnenkamp 24	
Sprechzeiten werktags und nach Vereinbarung	10 bis 12.30 Uhr
Bei pflegerischen Notfällen	8891111
Seniorencentrum Mallinckrodthof	87644-0
Kolping Generationenhaus Pflegedienst	
Schützenstraße 10	5458694
Altenwerk Schloss Hamborn	891-0
Wohnheim Kirchborchen	691885-0
Sozialraumberatung Borchen	
dienstags 9 bis 12 Uhr	3888-151
Kolping Pflege gGmbH	
Tagespflege Borchen	
Schützenstraße 29	8899529

Schiedsamt

Schiedsmann	
Hubert Bartoldus	399269

Nummern im Notfall

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizei Bezirksdienst	05251/39200
Ordnungsamt (Bereitschaft)	0175/1146510

Ärzte und Apotheke

Praktische Ärzte	
Kirchborchen:	
Dr. Schulte	108088
Witteschus und Dueck	38043
Nordborchen:	
A. Hofmann	39442
Gemeinschaftspraxis Brandenburg und Schernus	399090
Fr. Dr. Ratz angestellt Kinderärztin Dr. Zilles	414270
Zahnärzte	
Nordborchen:	
Everydent	39590
Dr. Aßmann	391739
Dr. Zacharias-Levermann	6982525
Tierarzt	
Dr. Silviu Gramada	399999
St. Laurentius Apotheke	399931

Verschiedenes

Heilpraktikerin	
Marion Bruns	7090457
Naturheilpraxis Stemberg 8	

Büchereien

KÖB Alfen	im Pfarrheim
Walburgisstraße 5	6892037
Leiterin: Almut Igges	399253
KÖB Dörenhagen	
Kirchborchener Straße 55a	05293/931017
Leiterin: Trude Kuhn	05293/1323
KÖB Etteln	
Kirchstraße 10	05292/9322995
Leiterin: Monika Gordon	05292/2990
KÖB Kirchborchen	
Bachstraße 13	6989608
Leiterin: Birgit Perria	381432
KÖB Nordborchen	unter der Kirche
Laurentiusstraße	1806744
Leiterin: Petra Bartoldus	399269

Mehr über die Katholischen Öffentlichen Büchereien und gegebenenfalls geänderte Öffnungszeiten gibt es auf www.koeb-borchen.de.

Mehrere Faktoren spielen eine Rolle

Wie sich der Wert einer Immobilie berechnet

Mehrere Faktoren bestimmen den Wert einer Immobilie. Ihn zu ermitteln ist besonders bei einem anstehenden Verkauf wichtig. Warum ein zu hoher Angebotspreis ebenso schädlich sein kann wie ein zu niedriger.

Wer eine Immobilie verkaufen will, muss ihren Wert kennen. Im Gegensatz zu Gebrauchtwagen sind Häuser aber nur bedingt miteinander vergleichbar. Denn jedes ist ein Unikat.

Bei der Wertermittlung einer Immobilie werden verschiedene Faktoren wie Lage, Gebäudezustand und Ausstattung unter die Lupe genommen. „Ein Eigenheim aus den 1980er Jahren, das zwischenzeitlich eine Fassadendämmung erhielt, ein neues Dach und zeitgemäße Fenster hat einen höheren Wert als ein ähnliches Haus in der gleichen Straße, bei dem weniger investiert wurde“, erläutert Siegmar Höweken, langjähriger Sachverständiger für Immobilienbewertung bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG.

Drei Faktoren fließen in die Wertermittlung ein

Drei Bereiche bestimmen den Wert eines Hauses oder einer Wohnung.

- Der Standort - hierbei spielt neben der verkehrlichen Anbindung (Bus, Bahn, Autobahn-Nähe), die Nachbarschaft eine Rolle: ist die Wohnlage ruhig, gibt es viel Grün? Wie gut ist die Versorgung mit Ärztinnen, Kitas, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten (vorhandene Infrastruktur im Ort)?
- Ein weiterer wichtiger Faktor sind Bauqualität und Gebäudezustand, die sich unter anderem aus dem Baujahr ergeben: „Bei Häusern aus den 1990er Jahren ist zum Beispiel die Gebäudedämmung und der Trittschallschutz besser als bei Immobilien aus den 1970er Jahren“, sagt Immobilienprofi Siegmar Höweken. Aus Lage, Lage, Lage wurde nun Lage, Lage, Lage, Energieausweis. Der Energieausweis hat mit dem Ukrainekrieg an Bedeutung gewonnen.
- Außerdem fließt die Nachfrage in die Preisfindung ein. Der Immobilienboom in vielen Regionen, so auch in der Region Paderborn, ließ die Immobilienpreise binnen we-niger Jahre von 2010 – 2021 steigen. Das belegen Recherchen von Banken wie der DZ Bank, der Deutschen Bank, dem Immobilienverband Deutschland (IVD) sowie großer Immobilienportale wie ImmoScout24.

Online-Rechner liefern nur groben Immobilienwert

Im Internet gibt es kostenlose Online-Rechner, die auf Basis einzelner Angaben wie dem Standort der Immobilie, der Objektart (Einfamilien- oder Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, etc.), der Wohnungsgröße und dem Baujahr den Immobilienwert berechnen. Dieser kann jedoch nur als Annäherungswert dienen: Eigentümer, die ein Haus oder eine Wohnung veräußern möchten, sollten diesen nicht als Angebotspreis verwenden. Die Werte können als erste Indikation genutzt werden. Eine wichtige Datensammlung liefert der örtliche Gutachterausschuss für Grundstückswerte. Das Amt sammelt alle Immobilienverkäufe und wertet sie anonymisiert aus. Der Vorteil: Hierbei handelt es sich um Verkaufs-, nicht um Angebotspreise, die oftmals während des Verkaufsprozesses angepasst werden. Diese Daten leisten ebenfalls für eine Wertannäherung große Hilfe. Bei einem anstehenden Verkauf ist zu einer Marktwertermittlung durch einen Experten, wie einen Makler, zu raten. „Er nimmt das Objekt bei einer Begehung unter die Lupe, sieht Gebäudeunterlagen ein, kennt die Nachfragesituation und die erzielbaren Preise“, so Siegmar Höweken. Auf dieser Basis kann er einen fundierten Angebotspreis er- mitteln.

Die Gefahr eines zu hohen Angebotspreises

Kaufinteressenten sind in der Regel ein Jahr auf der Suche, bevor sie ihr Traumhaus finden. Dabei lernen sie den Markt bestens kennen und können überhöhte von realen Offerten unterscheiden. Überteuerte Angebote erzeugen oft eine geringe Nachfrage. Gleichzeitig macht es keinen guten Eindruck, wenn sie monatelang bei Immobilienplattformen online stehen. Mit der Zeit sinkt die Resonanz, der Angebotspreis muss nach unten korrigiert wer-den. Bei Interessenten entsteht der Eindruck, dass mit der Immobilie etwas nicht stimmt. „Schlussendlich muss sie gar unter Wert verkauft werden“, gibt Siegmar Höweken zu bedenken. Daher sollten sich Immobilienverkäufer gründlich mit dem Thema befassen und die Expertise von Maklerinnen und Maklern hinzuziehen.

Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen

Siegmar Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung. Erreichbar ist Siegmar Höweken unter 05254/66168 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Anzeige

Begegnung mit Ost-Europa – wir wachsen stärker zusammen

Die Deutsch-Rumänische Gesellschaft Paderborn bietet eine Studienreise nach Rumänien an. In der Zeit vom 9. bis 15. September veranstaltet die Gesellschaft eine qualifizierte Reise, bei der der Mehrwert Europas für beide Länder aufgezeigt und das Engagement für europäische Werte gestärkt werden soll.

Ausgelegt ist die Fahrt für maximal 15 Teilnehmer. Besonders angesprochen sind Personen, die bisher wenig mit Rumänien zu tun hatten. Im Besonderen wird viel Wert darauf gelegt, die Kultur Rumäniens kennenzulernen, aber auch die vielfältigen Ethnien in Rumänien zu sehen. Besonders ist dabei hervorzuheben, wie schon in alten Zeiten das Zusammenleben der einzelnen Volksgruppen stattfand und wie diese unter dem heutigen Dach Europa zusammengeführt werden.

Die Mitreisenden werden durch Vorträge, Veranstaltungen und das Zusammentreffen mit den politischen Vertretern für Europa immer wieder auf den Europagedanken aufmerksam gemacht. Aber auch auf die sozialen Unterschiede in Rumänien wird eingehend hingewiesen und vermittelt, dass das Haus Europa für eine Ausgeglichenheit der einzelnen Nationen mit dem Ganzen steht.

Die Reise geht von Paderborn aus nach Dortmund und dem Flieger nach Sibiu (Hermannstadt). Vor Ort werden in Vorträgen und Veranstaltungen sowie Besuchen die europäischen Gemeinsamkeiten und Verbindungen zu Kronstadt (Brasov), Karlsburg (Alba Julia) und Schässburg (Sighișoara) hervorgehoben. Zusammentreffen mit rumänischen Europavertretern sind eingeplant.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adressen: hkuhnigk@t-online.de, ulrichgodt@t-online.de oder dtrg.pb@t-online.de. Gern geben wir weitere Auskünfte.

(Harald Kuhnigk, Deutsch-Rumänische Gesellschaft Paderborn)

GEMEINDE BORCHEN verbindet

Nähere Informationen finden Sie unter www.borchen.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit (19,5 Std.):

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d) im Fachbereich III.2 – Bildung und Soziales (EG S12 TVöD-SuE)

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die **Gemeinde Borchen, Fachbereich I, Unter der Burg 1, 33178 Borchen** oder per E-Mail an **personal@borchen.de**.

- HOLZRAHMEN-BAU
- ZIMMERER-ARBEITEN
- ENERGETISCHE SANIERUNG
- DACHDECKER-ARBEITEN

Tel. 05251 / 14784-02 I info@raphaelrisse.de

www.raphaelrisse.de f